

Gundeldinger Zeitung

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof
 Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
 Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
 E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

fitnessplus
 ... wir bewegen Sie!
 Dornacherstrasse 210
 Tel. 061 338 90 20
-tipp: Seite: **10**
 www.fitnessplus.ch

26. August 2009 • Nr. 09-11/16 • 80. Jahrgang • 18 800 Exemplare • 24 Seiten

★★★★★★★★★★★★★★
 ★ Restaurant Bundesbahn ★
 ★ Hochstrasse 59 – 4053 Basel, ★
 ★ Tel. 061 361 91 88 ★
 ★ www.bundesbaehni.ch ★
 ★ Ihre Alternative für den Lunch. ★
 ★ Gemütlichkeit beim After-Work. ★
 ★★★★★★★★★★★★★★★

Unsere Gundella ruft zum Mammutumgang



GZ. Am Sonntag, 6. September findet der 8. Mammutumgang der Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz statt. Ziel und Zweck des Mammutumganges ist das Kennenlernen der eigenen Heimat und die Integration von ausländischen Mitmenschen in unseren Stadtquartieren. Der Start ist um 13.30 Uhr auf dem «Dorfplatz» Seltisbergerstrasse/zur Gempenfluh und endet auf dem Festplatz Klosterfiechten (ca. 16.40 Uhr, siehe auch Mittelblatt). An den Haltepunkten wird Historisches und Wissenswertes vermittelt.

Am Sonntag, 6. September findet der 8. Mammutumgang (mit unserem Mammut Gundella, Bild) der Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz statt. Mehr dazu finden Sie auf den Seiten 12+13 in dieser Ausgabe.
 Foto: Archiv GZ.

Programm Festplatz Klosterfiechten

Ab ca. 17.15 Uhr starten die Barlans Furlans, italienische Tanzgruppe aus dem Friaul das unterhaltsame Abendprogramm (bis ca. 21 Uhr) auf dem Festplatz im Bauernhof Klosterfiechten. Das genaue Programm des Rundgangs und des Abendprogramms finden Sie auf dem Mittelblatt dieser Ausgabe oder auf www.zum-mammut.ch.

Der Mammutumgang findet bei jedem Wetter statt. Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen (Bus 37 bis Haltestelle Gempenfluh). ■

CSTV
 Satellitenfernsehen
 Seite: 22

MediaMarkt
 Seite: 2

FAHRSCHULE R. Dürrenberger
 061 361 20 50
 Theorie-Center
 Dornacherstrasse 74
 39649

Ihr Geld bleibt hier.
Kapitalanlage in lokalen Immobilien
 IMMO VISION BASEL AG
 Delsbergerallee 74, 4053 Basel
 info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

LA TAVOLA
 RISTORANTE PIZZERIA
 Güterstr. 170,
 Tel. 061 361 22 01
Neue Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 6-24 Uhr
 Sa 8-24 Uhr
 So geschlossen

HYUNDAI
 Hauptvertretung
www.gundeli-garage.ch
Jubiläums-Angebot
 Chrysler PT Cruiser 2.4 GT Turbo
 blau-mét., 9.05, 42 700 km, RD/CD,
 Alufelgen, Tempomat, el. FH, ZV, Klima,
 Leder, ABS, Airbag etc.
 Ab MFK mit Garantie
Fr. 18 700.- (statt Fr. 20 500.-)
 Kontaktperson: Marcel Bloch
 061 338 66 00
GUNDELI GARAGE
 LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

brillenoptikerplatz
kissling
 Brillen-Spezialgeschäft
 Bruderholzstrasse 42
 CH-4053 Basel
 Telefon 061 361 22 08
 Fax 061 361 22 13
Jürg Hersberger
 Inhaber

coop
 Seite: 9

www.centra-garage.ch
Jubiläums-Angebot
 Volvo C70 T5 Aut. Summum
 schwarz, 10.07, 9800 km, RD/CD,
 Alufelgen, el. FH, ZV, Klima, ABS,
 Airbag, Gratis-Service: 10 Jahre/
 100 000 km etc. Mit Werksgarantie.
Fr. 54 270.- (statt Fr. 59 750.-)
 Kontaktperson: Fabrice Gottenkiény
 061 338 66 11
CENTRA-GARAGE AG
 LEIMGRUBENWEG 14 BASEL 061 338 66 11

BRILLEN • CONTACTLINSEN • SPORTBRILLEN • KINDERBRILLEN • SEHTEST
AEBISCHER
 Güterstr. 247 | 4053 Basel | Tel. 061 331 26 86
KINDERGLÄSER 50%
 Bis 26. September

Basel und Pratteln feiern den 18. Geburtstag*

VOLLJÄHRIG

VOLL

★ BILLIG ★

Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt. Irrtum vorbehalten. Nur solange Vorrat

*Der Media Markt in Basel feiert 6. Geburtstag, der Media Markt Pratteln feiert 12. Geburtstag. Das macht zusammen 18.



Alle Preise inkl. vorzuzogener Recyclinggebühr (VRG)

Energie-Effizienz-Klasse **A++**

IWB-Rückerstattung von **CHF 200.-** für Basel-Stadt-Einwohner

Ohne Inhalt

777.-

SIBIR

Sibir GS 230 A++

Gefrierschrank 223 l

Total Nutzinhalt 223 l, elektronische Steuerung, Schnellgefrierschaltung, 6 Schubfächer (transparent), Türanschlag rechts (umbandbar), Masse (HxBxT): 173 x 60,5 x 60 cm (1078789)



2 Jahre Garantie



C.R.S.-System 2 Wellenbündel (gleichmässige Erhitzung)

Ohne Inhalt

111.-

DAEWOO
ELECTRONICS

Daewoo KOG 8 A 0 R

Mikrowelle mit Grill 800/1'500 Watt

Garraum 23 l, Auftaufunktion nach Zeit/Gewicht, Digital-Timer, Kindersicherung, Masse (HxBxT): 36,6 x 46,5 x 27,9 cm (1065245)



2 Jahre Garantie



BESTER PREIS DER REGION BASEL GARANTIERT

Waschbarer HEPA-H10-Vormotorfilter

3-Phasen-Airvolution-Technologie

222.-

GENERATION FUTURE

TAV 1610 Xarion

Bodenstaubsauger

Ergonomischer Navigator am Handgriff, Parquet-Caresse-Düse (Reinigung für empfindlichen Parkett), 3 in 1-Zubehör (1127888)



2 Jahre Garantie

Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Mii. 10.00 - 19.00 Uhr; Do./Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

www.mediamarkt.ch

Media Markt

Ich bin doch nicht blöd.

Eugen Wirz + Co. AG
 Haustechnik, Sanitär, Spenglerei + Heizung
 Liesbergerstrasse 15 Tel. 061 331 60 80
 info@wirz-spenglerei.ch Fax 061 331 60 82
70 Jahre E. Wirz + Co. AG

Zitronencakes
 ein feines Sommerdessert!
 Conditorei Feinbäckerei
Jetzer
 Dornacherstrasse 67 Zürcherstrasse 73 Ackerstrasse 60

AMBIANCE
 Täglich Hauslieferungen
 B L U M E N
 Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
 ambiance.blumen@bluewin.ch

2 Rad Basilisk AG
 Velos Scooters Motos
 www.2radbasilisk.ch
 2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
 Margarethenstr. 59
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
 Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.

Bebauung Lerchenstrasse

Dicke Post an den neuen Basler Baudirektor

Hans-Peter Wessels, der neue Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartements, wurde dieser Tage mit einer delikaten Alltagskonfrontation konfrontiert. Seine Behörde erteilte vor drei Jahren während eines Einspracheverfahrens widerrechtlich eine Ausnahmegenehmigung zur Rodung und Bebauung einer Waldparzelle an der Lerchenstrasse oberhalb der Wolfsschlucht. Auf der stark abschüssigen Parzelle 2283 wurde vor drei Jahren ein Zweifamilien-Neubau mit den Hausnummern 49/51 erstellt. Zuerst musste dort der bestehende Waldbestand gerodet und ein wertvolles Biotop plattgewalzt werden. Vorangegangen war dieser Geländeumwandlung ein Rechtsstreit, ausgelöst durch einen Nachbar, der auf der angrenzenden Parzelle wohnt. Das Forstamt beider Basel hatte seinerzeit beide Parzellen zum Waldland erklärt mit dem kla-

ren Hinweis, «dass Basel grüne Lungen brauche.» Für die Parzellenbesitzer bedeutete dies aber auch eine Wertverminderung, weil Waldflächen nicht als Bauland genutzt werden dürfen. «Allfällige Bauvorhaben können im Rahmen der Waldfeststellungsentscheide nicht berücksichtigt werden» schrieb der damalige Wirtschaftsdi- rektor Ralph Lewin einem Einspre- cher.

Amtlich, aber unkorrekt
 Nur sieben Monate später wurde indes der eingangs erwähnte Neu- bau in der vorher geschützten Zone in Betracht gezogen und eine pro- visorische Baubewilligung erteilt. Dagegen erhob der Nachbar Ein- spruch, der auch ein ökologisches Gutachten erstellen liess. Noch während des Einspracheverfahrens wurde an der Lerchenstrasse abge- holt, gerodet und die Baute er-

stellt. Das ebenfalls involvierte Eid- genössische Bundesamt für Umwelt stellte in seiner Antwort auf eine aufsichtrechtliche Beschwerde nachträglich fest, «dass das zu beurteilende Baubewilligungsverfahren an erheblichen verfahrens- rechtlichen Mängeln leidet.» Leider war schon alles abgeholt, als diese Beurteilung eintraf. Jetzt macht der Besitzer der an- grenzenden Waldparzelle mit sei- nem Haus wegen rechtswidrigem Verhalten beim Bauinspektorat mittels eingeschriebenem Brief Schadenersatzforderung für seine durch Waldfeststellung entwertete Bauparzelle geltend, verlangt die endliche Bekanntgabe des Stan- dorts für das zugesicherte Ersatz- biotops auf der Nebenparzelle und noch anderes. Die Vorsteherin des Bauinspektorates wird zudem noch aufgefordert sich zu erklären, war- um sie auf diverse Forderungen nie reagiert resp. geantwortet hat.

Filzpolitik, oder wer deckt wen?
 Hans-Peter Wessels, der neue Vor- steher des Bau- und Verkehrsdepar- tements, bekam dieser Tage eben- falls Post vom Nachbarn. Im Schrei- ben wird der Regierungsmann ge-

beten, den Fall genau zu überprü- fen und die nötigen Massnahmen einzuleiten. Kernanliegen in die- sem Schreiben: Nach welchen Kri- terien werden in Basel Baubewilli- gungen erteilt, wenn nicht einmal die Kantonalen- und Bundesgesetze beachtet werden? Wer sich, wie die GZ, durch den Ak- tenberg durchgelesen hat, stellt sich unwillkürlich die Frage, wer in diesem Behördenschlamassel eig- entlich wen deckt. Die ganze Angelegenheit könnte noch ein unangenehmes Nachspiel haben. Käme die für die Jahre 2010-12 geplante Zonenplanrevisi- on nicht durch, dann müsste der Neubau an der Lerchenstrasse ab- gerissen werden. Willi Erzberger

Leserbrief

Zum Artikel «An der Lerchenstrasse wird wieder abgeholt», GZ vom 5. 8. 09
 Ziel eines Rechtsstaats sollte es sein, dass Gesetze und Verordnungen gleich interpretiert und angewendet

Fortsetzung auf Seite 4

Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.
 (Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel
TRACHTNER
 MÖBEL
 Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 Telefon 061 305 95 85
 Telefax 061 305 95 89
 www.trachtner.ch
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

Fortsetzung von Seite 3

werden sollten. Beim Kahlschlag an der Lerchenstrasse ist dies aber keineswegs gegeben:

Beispiel 1: Die drei Parzellen 1760, 3283 und 4116 befinden sich am gleichen Abhang des Bruderholzes. Sie waren alle nie überbaut. Folglich bildete sich bei allen während Jahrzehnten auch der gleiche Bewuchs an Bäumen und Unterholz heraus. Vor etwa fünf Jahren wurden die Parzellen 3283 und 4116 als Wald deklariert, wohingegen dem grössten Areal 1760 diese Anerkennung verweigert wurde. Nur 7 (sieben!) Monate später wurde Parzelle 3283 für den Bau von zwei Einfamilienhäusern vollständig gerodet. In baselstädtischem Beamtendeutsch verwandelte sich der Wald hier plötzlich in «Nicht-Wald». Der angrenzende Wald 4116 hingegen darf vom Besitzer auch weiterhin in keiner Weise verändert werden. Das gesamte Baubewilligungsverfahren litt laut Bundesamt für Umwelt «an erheblichen verfahrensrechtlichen Mängeln». Der versprochene Realsatz für die gefälltten Bäume wurde bis heute nicht geleistet. Trotzdem sollen nun auch auf der Parzelle 1760 69 Bäume, darunter 52 geschützte fallen!

Wir lernen: Wald wird, wenn es opportun ist, plötzlich zu «Nicht-Wald». Wir lernen auch: Egal, ob Bäume als Wald deklariert sind oder nicht, sie sind in diesem Kanton vor einer Fällung nicht sicher!

Beispiel 2: Das Haus Lerchenstrasse 21 besitzt einen späteren, über die Fas-

sade vorragenden Anbau, ursprünglich Garage, heute Wohnraum. In den 1970er-Jahren wurde die Baulinie an der gesamten Lerchenstrasse zurückverlegt. Will der Besitzer an diesem bestehenden Anbau heute eine bauliche Veränderung vornehmen, wäre er gezwungen, diesen vollständig niederzureissen und auf der später festgelegten, neuen Baulinie neu aufzubauen. Bei der direkt anstossenden Parzelle 1760 hingegen wurde genau diese Linie wieder zur Strasse zurückverschoben, damit die 7 geplanten Einfamilienhäuser überhaupt gebaut werden und somit die Bäume vernichtet werden können.

Wir lernen: Baulinien gibt es zwar, sie können aber beliebig verschoben werden.

Diese beiden Beispiele zeigen, welche Beamten-Willkür in unserem Kanton herrscht, auch wenn diese sich stets mit juristischen Floskeln zu tarnen versucht.

Wo sind die mutigen Politiker im Gundeli und auf dem Bruderholz, die gegen diese Misstände aufbegehren und die IG 1760 in ihrem Kampf gegen eine sinnlose Rodungsaktion unterstützen?

Christian Zingg, Koordination IG 1760, Dittingerstr. 34, 4053 Basel, Tel. 061 361 19 65, Mail: christian.zingg@edubs.ch

Sicherheits- und Sauberkeitsinitiativen der SVP

Nur eine tumbe politische Marktschreierei?

Mit Hohn und Spott wurde die SVP von ihrer politischen Konkurrenz, aber auch den Medien nach der Präsentation ihrer Sicherheits- und Sauberkeitsforderungen überschüttet. Wenn auch einiges als überraschend und populistisch erscheinen mag, was die Volkspartei mit ihren zahlreichen politischen Vorstössen umgesetzt haben möchte, ist eine Wahrheit nicht aus der Welt zu schaffen: Nicht in allen Quartieren unserer Stadt fühlt sich die Bevölkerung so sicher, wie das die Regierung und Behörden immer wieder behaupten.

Es dürfte allenthalben bekannt sein, dass sich mit Statistiken alles beweisen lässt, sogar auch das Gegenteil davon. Nachdem Polizeidirektor Hanspeter Gass am 15. Mai den Medien eine Konso-Studie unter dem Titel «Der Basler und seine Polizei» vorgestellt hatte mit der finalen Behauptung, dass das allgemeine Sicherheitsgefühl der Bevölkerung in den vergangenen drei Jahren zugenommen hat, provozierte dies die Gundeldinger Zeitung zur Frage, was denn die Erhebungen in den Problemquartieren ergeben habe. Die Antwort relativierte den «Wert» dieser Umfrage:

«Mit nur 30 000 Franken, die dafür zur Verfügung standen, sei es nicht möglich gewesen, detaillierte Befragungen durchzuführen.» Also liegen keine gesicherten Erkenntnisse vor, welche die Hauptaussage der Konso-Befragung bestätigt hätten.

An einer Medienkonferenz der Basler Staatsanwaltschaft am 25. März, an der die Kriminalstatistik 2008 vorgestellt wurde, lässt sich aus diesem Dokument herauslesen, dass die Zahl der Gewaltdelikte leicht am abnehmen ist. Der Mediensprecher relativierte auf Nachfrage aber mit der Bemerkung, dass die Brutalität bei diesen Vorfällen drastisch zugenommen hat.

Politische Doppelzüngigkeiten

Kurz vor Ablauf des SVP-Ultimatums an die Adresse von Polizeidirektor Gass mit der Forderung, die Sicherheitslage in der Stadt drastisch zu verbessern, äusserten sich die Repräsentanten der übrigen Parteien gegenüber den Medien deckungsgleich mit der Botschaft, es handle sich hier wieder einmal um die üblichen populistischen Marktschreiereien der SVP. Nicht ohne ebenso übereinstimmend die

Leserbriefe an: gz@gundelingen.ch

Dipl.-Ing.

FUST

Top-Beratung und Tiefpreisgarantie!*

Ihr Spezialist für Waschen & Trocknen!

Auch im Fust: Superpunkte sammeln!

TROCKNEN

Preishit!

nur 499.-

Tiefpreisgarantie!

Fust PRMOTECQ TA 506 E

- 6 kg Fassungsvermögen
- EU-Label C

Art. Nr. 103045

Der besonders Beliebte!

nur 1399.-

vorher 1999.-

Sie sparen 30%!

NOVAMATIC TK 6706

- 6 kg Fassungsvermögen
- EU-Label C

Art. Nr. 107732

Trockner.

nur 1799.-

Tiefpreisgarantie!

NOVAMATIC by SCHULTHESS TK 6097

- 6 kg Fassungsvermögen
- EU-Label B

Art. Nr. 107758

Solange Vorrat!

WASCHEN

Preisrenner!

nur 499.-

Tiefpreisgarantie!

Fust PRMOTECQ WA 508 E

- Feinwäsche/Wolleprogramm
- EU-Label AAD

Art. Nr. 103000

Top-Waschmaschine.

nur 999.-

statt 1999.-

-50%

Neuheit

Bauknecht WA 5560

- 6 kg Fassungsvermögen

Art. Nr. 126216

High-End-Waschmaschine.

nur 2599.-

vorher 3399.-

Sie sparen 23%!

NOVAMATIC WA 4171

- Sport-, Hautschutz- und Milbenstoppprogramm

Art. Nr. 107733

Allmarken-Express-Reparatur, egal wo gekauft! Telefon 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

FUST – UND ES FUNKTIONIERT:

- 5-Tage-Tiefpreisgarantie*
- 30-Tage-Umtauschrecht*

- Riesenauswahl aller Marken
- Occasionen / Vorführmodelle
- Mieten statt kaufen

Bestellen Sie unter www.fust.ch

Zahlen wann Sie wollen: Gratis-karte im Fust.

*Details www.fust.ch

Basel, Eschenmoser, bei der Heuwaage, 061 201 31 01 • Basel, Shopping-Center St. Jakob-Park, 061 378 87 11 • Basel, Einkaufszentrum Gundelitor, 061 367 91 00 • Basel, Multimedia Factory-Fust-Supercenter, Rebgasse 20, 061 686 93 60 • Füllinsdorf, an der Rheinstrasse, vis-à-vis McDonald's, 061 906 95 00 • Kaiseraugst, Hobbyland, Junkholzweg 1, 061 816 92 30 • Oberwil, Fust Supercenter, Mühllemattstr. 23, 061 406 90 00 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortstarif) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 161 Filialen: 0848 559 111 (Ortstarif) oder www.fust.ch

By däre Hitzezyt vergoht dr Appetit.
Drum ebbis nit vergässe,
bym Streuli kaasch
Glacé ässe!

Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel
Telefon 061 362 07 10

682732

Grosse Auswahl

Kalender 2010

Kunstkalender
Schweizer Bildkalender
Agenden

Beachten Sie bitte unser Schaufenster

BUSER

FACHGESCHÄFT FÜR
PAPETERIE & BÜROBEDARF

Güterstrasse 177, vis-à-vis Gundelitor, Basel
Tel. 061 361 58 18, Fax 061 363 91 35
pap.buser@vtxmail.ch
www.papeterie-buser.ch

**Wir sind von Montag bis Samstag
und auch über Mittag für Sie da!**

117898

Bemerkung nachzureichen, dass Basel über zu wenig Polizisten verfüge. Eine Äusserung, die nach der harschen Kritik an der SVP als Widerspruch zu bewerten wäre. Die GZ hat bei einem der bürgerlichen Parteipräsidenten nachgefragt, warum derart verwirrende Aussagen verbreitet werden. Die kurze Antwort: «Das ist Politik.» Diese Aussage provoziert wiederum zur Frage: **Wird die Bevölkerung in**

Basel für dumm verkauft? Die Antwort darauf kann sich jede und jeder selber geben.

Sicherheitsempfinden?

Eine Übereinstimmung wird wohl kaum zustande kommen. Wer im Kleinbasel, St. Johann oder auch im Gundeli wohnt, empfindet und erlebt die Sicherheitslage wohl etwas anders als diejenigen, die im

Gellert, auf dem Bruderholz etc. zu Hause sind. (Siehe auch <http://www.stawa.bs.ch/medieninformationen.htm>, u. a. mit dem Überfall vom vergangenen Donnerstag im Gundeli an der Gempenstrasse.) Das gilt auch für die Sauberkeit in unserer Stadt und die ständigen Graffiti-Schmierereien an den Hauswänden. Man mag über die vom Gundelianer und SVP-Grossrat Roland Lindner ins Leben

gerufene «Milizgruppe gegen Gebäudeschmierereien» lachen und diese als populistische Massnahme (siehe speziellen Beitrag) ablehnen. Immerhin vermittelt sie einen Ansatz gegen einen unerträglich gewordenen Zustand, über den sich auch namhafte Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt regelmässig öffentlich aufregen, aber kaum etwas dagegen unternehmen. **Willi Erzberger**

Roland Lindner hat die Schmierfinken im Visier

Mit einer «Miliztruppe» will der Gundelianer und SVP-Gross- und Bürgerratsmitglied Roland Lindner gegen die Chaoten vorgehen, die mit ihren Tags und Sprayereien die Hauswände vollschmierern.

«Es wird unerträglich und unzumutbar» beklagte sich Architekt Roland Lindner während der SVP-Veranstaltung, an der den Medienvertreter zahlreiche Ideen präsentiert wurden, mit denen die Volkspartei eine bessere Sicherheit und Sauberkeit in der Stadt herbeiführen will. Lindner fokussierte sich auf die

Sprayer, die auch renovierte Altstadtbauten nicht mit ihren Schmierereien verschonen und sofort wieder neue anbringen, kaum sind die alten von Putzgruppen entfernt worden. Gross- und Bürgerrat Lindner kündete an der erwähnten Veranstaltung die Bildung einer Milizgruppe an, welche gefährdete Bauten observieren werde.

Subtiles Vorgehen

Was so martialisch tönt, relativierte Lindner gegenüber der GZ. «Wir werden bestimmt nicht jeden Abend wie Geheimpolizisten um

An der Meret Oppenheim-Strasse versprayten die Chaoten nebst Hauswänden auch noch Autos. Gegen diese «Schmierfinken» möchte SVP-Grossrat Roland Lindner mit einer «Miliztruppe» vorgehen.

Foto: GZ.



die Häuser schleichen und darauf warten, bis die Schmierer wieder zuschlagen.» Allerdings würden er und seine Gesinnungsgenossen

sich vorbehalten, Stichproben durchzuführen. Aber auch Verbin-

Fortsetzung auf Seite 7

Margrethen Carrosserie
Industrie-Lackiererei
Hans F. Cereghetti, 4053 Basel, Meret Oppenheim-Strasse 19, Tel. 061 272 46 20
329943

30 Jahre

Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35

Wotsch an dr Party oder am Feschli glänze, muesch d'Käsbaslerstäbli vom kredänze.

57799



Boulevard Garage

Laufenstrasse 41, 4053 Basel
Tel. 061 337 99 99 Fax 061 337 99 96
www.boulevard-garage.ch info@boulevard-garage.ch

- Reparaturen und Service aller Marken • Fahrzeug prüfbarstellen und MFK-Vorführung • Abgastest
- Carrossierarbeiten • Gutmann Diagnostics

Aktion September
Abgastest Benzin anstatt Fr. 120.- nur Fr. 80.-

682803

Ihre Ansprechpartner für Erdgas und Fernwärme

Thomas Gesierich, Toni Probst und Max Schlupe sind zuständig für Beratung und Verkauf im Kanton Basel-Stadt.
Telefon 061 275 51 21

IWB
Beratung/Verkauf
Margarethenstrasse 40, 4002 Basel
www.iwb.ch

678596

Eigene

Polsterwerkstätte

In unserer Werkstätte führen wir alle Polsterarbeiten fachmännisch aus.

Wir sind stolz auf unser Handwerk.

Spezialgeschäft für behagliches Wohnen
Solothurnerstrasse 46
Telefon 061 361 75 75

176431

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



ABG-Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.abg.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendtreff Gundeli, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon 061 361 39 79. E-Mail: gundeli@bfa-bs.ch Öffnungszeiten Treffpunkt: Di, 16–20 h, Mi, 15–18 h, Do, 16–20 h + 20–22 h, teilautonome Nutzung, So, 15–19h. Weitere Infos finden Sie unter: www.jugigundeli.ch

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Frau Jenny-Christina Wüst-Schaffner, Co-Präsidentin, Bonfolstrasse 6, 4055 Basel, Tel. 061 361 49 42, bei Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbedostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Alterszentrum am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Dr. David Jenny, Aeschenvorstadt 4, 4010 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte. CH-4053 Basel. Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aesch-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gundeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon 061 331 69 27, brosteimer@bluewin.ch,

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, Telefon 061 361 60 20.

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

mitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Halbflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.gundeldingen.ch

vitawiss Sektion Basel/Binningen: vitawiss funktionale Gymnastik, vitawiss Atemgymnastik, Wassergymnastik, Aquafitness. Sonnenbad St. Margarethen, offen 15. April bis 15. Oktober. Info: Kurswesens, Verena Bertschmann, 076 349 88 41.

Volleyballclub Gundeli (Mix-Plausch-Gruppe): Turnhalle Brunnmattschulhaus, Dienstag von 20.00–21.45 h (ausser während den Schulferien). Weitere Auskunft: Silvia Gruber, Tel. 061 332 05 43.

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäubli Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel: Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 23. Sept. 2009, ist am Donnerstag, 17. Sept. 2009.

Plattner AG

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

Die Basler **FIAT** Vertretung seit 1955

Verkauf und Unterhalt von **FIAT** Personenwagen und Nutzfahrzeugen

Ihr Spezialist für **FIAT** Erdgasfahrzeuge
Restauration und Unterhalt von Veteranen und Liebhaberfahrzeugen aller Marken



Fiat Grande Punto Natural Power
neu mit Erdgas-Antrieb!
Ab Fr. 23 550.– (inkl. MwSt.)
• sparsam • sicher • umweltfreundlich

«Gundeli-Fescht 2010»: Mitte Juni 2010 im Margarethenpark www.gundeldingen.ch

LDP Liberal-demokratische Partei Basel-Stadt, Quartierverein Grossbasel-Ost. Fragen, Anliegen oder Anregungen nimmt Anna Karina Schweizer, Präsidentin, Güterstr. 321, 4053 Basel; Telefon 061 331 13 72, grossbasel-ost@ldp.ch, gerne entgegen.

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stiftungs-

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion**: Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.

Geschäftsführer, Redaktion und Inseratenteil: Thomas Weber. **Buchhaltung**: Silva Weber. **Sekretariat**: Michèle Ehinger. **Freie redaktionelle Mitarbeiter**: Willi Erzberger, Sabine Dédé, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen**: Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage**: mind. 18 500 Expl. Erscheint mindestens 1x monatlich gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd. **Verteilungsgebiet**: Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof bis Heuwaage, Teilgebiete im Gellert/St. Alban und im Neubad/Bachletten sowie Teilgebiete in Binningen und Münchenstein.

Inseratenpreise (wie 2008!): 1spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 7,6% MWST, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 7,6% MWST. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren**: Offset. **Druckunterlagen**: Papierkopien 1:1 oder Positiv-Filme seitenrichtig. Für 2- und mehrfarbige Inserate: Filmpositive seitenrichtig. **Immateriell**: Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck**: Basler Zeitung. **Abonnementspreis**: Fr. 42.– + 2,4% MWST. MWST-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Fortsetzung von Seite 5

dungen zu den zuständigen Polizeiinstanzen würden hergestellt. Der aktuelle Zustand, so seine feste Überzeugung, könne nicht mehr geduldet werden. Zahlreiche Reaktionen nach der Ankündigung der Aktion habe ihn in dieser Meinung bestärkt. Lindner sucht auch Kontakte und Unterstützung zu ständig mit Schmierereien involvierten

Hausbesitzern und Bewohnerinnen und Bewohnern, für die das Untergrundwirken der Sprayer schon seit langem ein öffentliches Ärgernis ist. Diese sollen durch die Aktionen seiner nicht näher umschriebenen Milizgruppe verunsichert und auf Dauer von ihrem illegalen Tun abgehalten werden. Lindner ist überzeugt, dass der Grossteil der Bevölkerung die fortdauernden Aktivitäten der Schmierfinken nicht mehr länger toleriert. Willi Erzberger

Problembewältigung mit Polizeiwachtmeister Fumagalli



Unser neuer «Dorfpolizist» WM Silvio Fumagalli mit «seinem» neuen Schuggermobil. Foto: GZ

Silvio Fumagalli ist seit dem 1. Januar zuständiger Ansprechpartner für die Bewohner des Polizeisektors «Quartier Ost». Dieses umfasst das Gundeli, Bruderholz, St.Alban und Lehenmatt. Eine Einteilung, die im Rahmen der Neuorganisation der Basler Polizei unter dem Titel «4 plus» vorgenommen wurde.

Polizeiwachtmeister Fumagalli gehört zur kleinen, aber feinen und freundlichen Gruppe der so genannten Community-Polizisten, die unter dem Generalsujet «Gemeinsam für Sicherheit» in ständiger Bürgernähe feststellen müssen, wo es was in den Quartieren zu beanstanden gibt, was falsch läuft, um dann sorgfältig abzuklären, was zu tun ist. Jeden Dienstag zwischen 10 und 17 Uhr wird das neue und eigene für den Publikumskontakt konzipierte Schuggermobil auf einen zentralen Platz im «Quartier Ost» aufgestellt. Auf dem Meret Oppenheim-Platz kontaktierte das Team der GZ kürzlich vor diesem Mobil den neuen Gundeli-Polizisten und deckte ihn mit einem Schwall von Fragen ein. So wie das Wachtmeister Fumagalli auch von den Bewohnern des Gundeli und Bruderholz erwartet. Eine Gelegenheit, die offenbar immer stärker genutzt wird.

Polizeiwachtmeister Fumagalli war lange im Präventionsbereich vor allem mit Schulkindern im Einsatz. In der Freizeit spielt er auf der Schützenmatte seit Jahren bei BSC Old Boys regelmässig mit behinderten Kindern Fussball und bringt sie mit gesunden zusammen. Er organisiert regelmässig Mätschli und kleine Turniere. Er wurde vor einigen Jahren, zusammen mit seiner Frau Brigitte, mit dem Prix Chapeau ausgezeichnet. Der kontaktfreudige und bürgernahe Polizist versteht es mit seinem ruhigen und ausgeglichenen Wesen auch gut, Konfliktsituationen zu entschärfen.

Das Sicherheitsempfinden der Gundeli-Bevölkerung, so seine Wahrnehmung, sei recht gut. Und auch mit den im Quartier niedergelassenen Asylbewerbern gibt es keine negativen Vorfälle. Die Hauptprobleme, mit denen sich Gundelis Community-Polizist auseinandersetzen muss, sind Littering, Einbrüche, viel Lärm im Sommer in den Freizeitanlagen und derzeit massive Beschädigungen auf der Pruntrutranlage. Er muss sich auch vermehrt mit den Probleme älterer Bewohner annehmen, die beispielsweise regelmässig von Einzeltrickbetrügern belästigt werden. Was wo abläuft, das weiss Fumagalli durch das Studium der Einsatzrapporte seiner Dienstkollegen, in die er jeden Tag in seinem Büro im Polizei-Stützpunkt Strassburgerallee Einsicht nehmen kann. Dort kann er dann, je nach Konfliktsituation, eine Lagesituation vornehmen und entsprechende Schritte einleiten. Willi Erzberger

Polizei-Nachrichten

Umbau des Polizeipostens SBB

GZ. Seit einigen Tagen wird der etwas in die Jahre gekommenen Polizeiposten im Bahnhof SBB renoviert. Die Arbeiten dauern bis anfangs Dezember, dann wird der neugestaltete und modernisierte Polizeiposten SBB wieder eröffnet. Während der Umbauzeit ist der Polizeiposten SBB im ehemaligen Grenzpolizeiposten SNCF im westlichen Teil des Bahnhofs untergebracht. Der Weg dorthin ist deutlich signalisiert. Zudem bleibt die Notrufsäule am alten Standort dauernd zugänglich und ist permanent mit der Einsatzzentrale verbunden.

Rendez-vous mit:

Werner Arber, Nobel-Preisträger

Dem Leben auf der Spur

Prof. Werner Arber wirkte als Mikrobiologe am Biozentrum unserer Universität, erhielt 1978 für seine Forschungen den Nobelpreis in Medizin und wohnt seit 38 Jahren auf dem Jakobsberg. Bereitwillig erzählt uns der 80jährige Forscher aus seinem Leben.

Am 3. Juni 1929 als Sohn des Landwirts Julius und der Marie Arber (geb. Richner) auf dem Schürberg-Hof in Gränichen (AG) geboren, erlebt er seine Jugendzeit neben der älteren Schwester Nelly in einem Familienbetrieb mit Ackerbau und Viehhaltung. D.h. auch Mithilfe bei der Feldarbeit. Für den 5-jährigen Besuch der Gemeindeschule Gränichen war täglich ein langer Schulweg zurückzulegen, ebenso für die dort anschliessenden 4 Bezirksschuljahre. 1945 geht's an die Kantonsschule Aarau, die Werner Arber 1949 mit der Maturität an der Abteilung B (Latein) abschliesst. Danach entscheidet er sich für das Studium der Naturwissenschaften (Physik-Chemie) am Institut für Experimentalphysik der ETH Zürich (Leitung: Prof. Paul Scherrer), 1953 erlangt er das Diplom als Naturwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Experimentalphysik. Durch Scherrers Vermittlung übernimmt er eine Assistentenstelle am «Laboratoire de Biophysique» der Universität Genf, wo er unter der Leitung von Prof. Eduard Kellenberger mit dem Elektronenmikroskop arbeitet und sich bald auch der mikrobiellen Genetik widmet. Daraus entsteht seine Doktorarbeit, in der gezeigt wird, dass gewisse Viren in ihrer bakteriellen Wirtszelle einige der Virusgene spontan verlieren und dafür einige Gene des Wirtes in ihr Erbgut aufnehmen können (Konzept des viralen Genektors). Der Titel des Dr. der biologischen Wissenschaften wird ihm 1958 zugesprochen, worauf er die Gelegenheit erhält sich fachlich als «Post Doc» in den USA (Universität von Südkalifornien in Los Angeles) weiterzubilden.

Unerwartete Entdeckung

Während dieser Zeit erfährt das Forschungsfeld von Arber in der Schweiz durch die Atomdebatte insofern eine Aufwertung, als staatliche Forschungsgelder für die Erforschung von Atomstrahlungsschäden auf Lebewesen bereitgestellt werden. Nach seiner Rückkehr nach Genf anfangs 1960 widmet sich Arber dieser Sicherheitsforschung, die er mit Viren und Bakterien erfolgreich tätigt. Dabei gelingt ihm auch die unerwartete Entdeckung bakterieller Restriktionsenzyme, welche eine allerdings nicht ganz dichte Barriere gegen die Aufnahme von fremder Erbinformation darstellen. Diese Ergebnisse dienen schon 1962 als Thema für seine Habilitationsschrift. In der Folge vertieft er die Kenntnisse über die biologische Wirkungsweise und die evolutionäre Rolle der gelegentlichen Genübertragung zwischen verschiedenartigen Mikroorganismen. Auf Grund der erbrachten wissenschaftlichen Leistungen wird er 1965 zum a.o Professor

Bruderhölzler Werner Arber, Nobelpreisträger.

Foto: zVg.



der Universität Genf befördert. Nach einem zweiten Studienaufenthalt in den USA (Universität von Kalifornien in Berkeley) zwischen 1970-71 ist er bereit, im Herbst 1971 einen Ruf der Universität Basel an das neu geschaffene Biozentrum zu folgen. Der Schwerpunkt seiner am Biozentrum getätigten Forschung liegt in der wissenschaftlichen und weltanschaulichen Vertiefung unserer Kenntnisse über die spontan erfolgenden Veränderungen der Erbgute, also über die Grundlage der biologischen Evolution. Privat war die Einladung an einen Fachkongress nach München 1965 von grosser Bedeutung: lernte doch Werner Arber die dortige Kongress-Sekretärin Antonia Braun kennen, die er 1 Jahr darauf heiratete! 1986 wurde die Tochter Silvia (heute Neurobiologie-Professorin) und 1974 Caroline (heute Oberärztin) geboren. Seit 1971 ist Familie Arber im Hochhaus auf dem Jakobsberg anässig mit einem unvergleichlichen Ausblick aufs Birseck.

In den 1970iger Jahren erwiesen sich die von Arber und seinen Kollegen erarbeiteten molekulargenetischen Kenntnisse mehr und mehr als gute Basis zur vertieften Erforschung von Struktur und biologischen Funktionen der Gene. Daher wurde ihm und zwei amerikanischen Kollegen 1978 der Nobelpreis für Medizin zugesprochen für die «Entdeckung von Restriktionsenzymen und deren Anwendung auf Probleme der molekularen Genetik». Unser persönlich zurückhaltender, bescheidener Mitbürger vom Jakobsberg erhielt die Krone der Anerkennung, und mit ihm das Basler Biozentrum und unsere ganze Stadt! In der Folge häuften sich Ehrungen und zusätzliche Verpflichtungen für Werner Arber, so als Rektor der Universität und seit 1981 als (protestantisches) Leitungsmitglied der päpstlichen Akademie der Wissenschaften. 1996 wurde er Präsident des «Internationalen Wissenschaftsrates» in Paris zur Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit, was ihn bewog, sich mit 67 Jahren «ermeritieren» (d.h. pensionieren) zu lassen. Zwar besucht er noch mehrmals in der Woche sein Büro im obersten Stock des Biozentrums und trifft seine alten und jungen Kollegen, doch findet er jetzt Zeit, die berufliche Entwicklung seiner Töchter väterlich zu «geniessen». Und schliesslich: mit seiner Frau pflegt er auch seinen Familiengarten im Pflanzland-Areal an der Giornicostrasse... mit «natürlichen» Blumen, Kartoffeln und Salaten. Gs

Für wissenschaftlich Interessierte sei auf die neueste Publikation von Werner Arber verwiesen: «Molekulare Basis der biologischen Evolution. Wissenschaftliche Kenntnisse im Enklank mit traditioneller Weisheit». In «Evolution, Zufall und Zwangsläufigkeit der Schöpfung», Göttingen (Wallstein) 2009. ■

Forum der Parteien



Durch Quartier-Rundgänge mit dem Gundeli auf «Du»



Oswald Inglin,
Grossrat CVP.
www.osi-inglin.ch
Foto: zVg.

Am Donnerstagabend, 20. August, hat er also stattgefunden, der erste von drei Quartier-Rundgängen der CVP-Sektion Grossbasel-Ost auf der Grundlage des neuen Gundeli-Reiseführers des Christoph Merian Verlags.

Pünktlich um halb sieben konnte ich knapp ein Dutzend Interessierte auf dem Tellplatz begrüßen, und so tauchten wir also ein in die Geheimnisse des Quartiers.

Wir durften dabei feststellen, dass das Büchlein Basel Gundeldingen – Der Reiseführer von Hans-Jörg Beutter und Ewald Billerbeck gute Dienste für eine Erkundung des Quartiers leistet. Platz für ein Paar Insider-Informationen lässt er aber allemal. So steht z.B. bei der Station «Wohngenossenschaft Gundeldingen» nicht, dass dieser Riesenbau Ecke Thiersteinerallee/ Gundeldingerstrasse mit seinen kleinen Fenstern für Generationen von Bewohnerinnen und Bewohner und deren Bekannte als «Sing Sing» bekannt war und z.T. immer noch ist. Etwas schade ist auch, dass nichts über die Theresienschule und ihren

Gründer, den ersten Pfarrer von Heiliggeist, Robert Mäder, berichtet wird. Robert Mäder war einer der militantesten katholischen Pfarrherren im sog. Kulturkampf kurz nach der Jahrhundertwende, wo die Katholiken im reformierten Basel wieder erstarken und schliesslich auch wieder obere Positionen in Wirtschaft und Politik erreichen konnten. Seine Mädchenschule und das Pfarreiwerk Providentia mit eigenem Restaurant, ursprünglich für die Mittagsverpflegung von Dienstpersonal der Herrschaftshäuser im Gundeli gedacht, lebt heute mit dem modernen Restaurant L'Esprit an der Laufstrasse weiter. Eine echte Lücke im Führer stellt allerdings der fehlende Hinweis zum Selbstmord der beiden deutschen Bankräuber Sandweg und Velte im Margarethenpark im Jahre 1934 dar. Bei ihrer Tat und auf der Flucht erschossen sie nicht weniger als acht Personen. Schliesslich von rund 200 Polizisten rund um den Park umzingelt richteten sie sich selbst. Sie sehen, unser Quartier hat viel zu bieten, auch Unerwartetes.

Nächste «Gundeli-Rundgänge»

Nützen Sie die Gelegenheit, in den nächsten beiden Rundgängen vom **24. September** («Margarethen-Rundgang») und **22. Oktober** («Bahn-Rundgang»), Treffpunkt jeweils 18.30 Uhr an der Tramhaltestelle IWB, dem Quartier auf die Schliche zu kommen. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Oswald Inglin,
Grossrat CVP,
www.osi-inglin.ch

Forum



Marcus
Stoercklé jun.,
Basel.
Foto: zVg

NEIN ZUR MEHRWERTSTEUER-ERHOEHUNG!

Eine MwSt - Erhöhung von 0,4 % auf den Normalsatz, wie sie eine Mitte-Links Koalition des Parlamentes zusammen mit dem Bundesrat und grossen Wirtschaftsverbänden vorschlägt, schadet der Konsumfreudigkeit von uns allen. Bei genauerer Betrachtung entpuppt sich dies als allgemeine Preissteigerung und fällt enorm ins Gewicht: Wir müssten zum Bsp. im Restaurant, beim Einkaufen,

POLITBEOBACHTER

für Bahnбилlette, Werbeinserate, Dienstleistungen, Medikamente tiefer in die Tasche greifen.

Auf einen Betrag von 10 000 Franken, würde der erhöhte MwSt-Satz mit 8% also satte 40 Franken mehr, somit 5% Preissteigerung bedeuten. Das ist nicht einfach Nichts!

Der Sondersatz steigt ebenfalls um 0,2%, sowie der reduzierte MwSt-Satz um 0,1%. Das extrem Störende an dieser Vorlage, ist die irreführende Propaganda im Vorfeld der Abstimmung: Der Bundesrat spielt auf Zeit und auf die Gutgläubigkeit der Leute und behauptet, diese MwSt - Erhöhung sei auf sieben Jahre befristet, ganz einfach, weil er sich dadurch eine bessere Akzeptanz verspricht (...)

Mit dieser fahrlässigen Beteuerung will der Bundesrat nur eines: Die Abstimmung in seinem Sinne gewinnen. Auf das allmähliche Vergessen dieser Versprechung, wird ebenfalls gesetzt!

Schaut man voraus, wie es eigentlich der Bundesrat tun sollte, dann muss man ehrlicherweise konstatie-

Forum der Parteien

FDP

Ihre Stimme.

15-er in Gefahr!



Dr. Roman
Geeser, FDP.
Foto: zVg.

Vor nicht allzu langer Zeit verkehrten die 15-er Trams via Aeschensplatz – Marktplatz an die Schiffplänle. Dies war eine beliebte und geschätzte Verbindung in die Innenstadt. Im Zuge einer Reorganisation der Tramlinien wurde dann ein Plan realisiert, der zur heutigen Linienführung des 15-er Trams führte. Diese Linienführung war ein echter Kompromiss, denn für verschiedene Bewohnerinnen und Bewohner der Quartiere Gundeldingen und Bruderholz war dies eine erwünschte Aenderung (Fahrten zum Friedhof Hörnli via Wettsteinplatz, günstige Verbindung für Arbeitnehmende von Roche). Für viele wäre jedoch die ursprüngliche direkte Anbindung an die Innenstadt bequemer gewesen.

Der neueste Vorschlag der BVB für die Linienführung des 15-er Trams berücksichtigt jedoch in keiner Weise die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner in den Quartieren Gundeldingen und Bruderholz. Neu soll das Tram via Ae-

schensplatz und Theaterbogen nach Binningen geführt werden. Sie werden sich bestimmt fragen, was denn unsere Quartierbewohnerinnen und -bewohner in Binningen suchen. Detailhandel, Universität, Spitäler, Verwaltungsstellen, Kulturinstitutionen liegen nun mal in der Innenstadt.

Es drängt sich in diesem Zusammenhang gebieterisch die Frage auf, ob die BVB die Interessen der Einwohnerschaft unseres Kantons oder die Interessen der Agglomeration höher gewichten. Je besser die Agglomeration erschlossen wird, desto attraktiver ist es, den Kanton Basel-Stadt zu verlassen und seine Steuern ausserhalb des Stadtkantons zu bezahlen. Wenn die Verbindungen der Stadtbevölkerung noch verschlechtert werden, so kann man sich langsam fragen, warum man in der Stadt bleiben soll. Höhere Steuern, höhere Krankenkassenprämien hier – attraktivere Wohnangebote und zunehmend attraktivere Zentrumsverbindungen mit dem öffentlichen Verkehr dort.

Die FDP Grossbasel Ost hat sich bereits im Mai mit der Linienführung des 15-er Trams befasst. **Sie will nun mit einer Petition nachdoppeln und den Grossen Rat sowie die Regierung bitten, die bisherige Linienführung beizubehalten.** Unterschreiben auch Sie diese Petition in unser aller Interesse. Besten Dank!

Dr. Roman Geeser

P.S. Petitionsbogen können bezogen werden unter www.fdp-bs.ch

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an:

gz@gundeldingen.ch

Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Forum der Parteien

ren, dass es rein rechnerisch völlig unrealistisch ist, zuerst die MwSt. zu erhöhen, um sie im Nachhinein wieder zu senken. Wer glaubt, nach Ablauf der Befristung 2018 würde die MwSt. wieder billiger, ist reichlich naiv.

SENKUNG DER MwSt IN SIEBEN JAHREN?
REINE PROPAGANDA!

Es würde dannzumal heissen, eine Senkung wäre finanzpolitisch absolut unverantwortlich...

Die Bevölkerung in der Schweiz wird in den nächsten sieben Jahren, – nach realistischer Schätzung – um weitere 2,5 Prozent wachsen. Wenn dann rund 200 000 Menschen mehr hier leben, so bedeutet das auch für die Invalideversicherung eine Mehrbelastung. Ungefähr 1 Fünftel – oder mehr –, wird später zusätzlich die IV beanspruchen, ca. 40 000 Menschen.

Die stetig höheren Ausgaben, sowie die sich laufend weiter auftürmenden Schuldzinsen der IV (heute über 15 MIA Fr.) laufen ins Uferlose, weil dieses riesengrosse Loch, nie und nimmer durch offene Grenzen und Migrationsschübe verkleinert werden kann – im Gegenteil! Missbräuche müssen klarer und offensiver bekämpft werden! Nicht zu vergessen: Die MwSt ist eine zutiefst unsoziale Steuer; auch Kleinstverdiener müssen zahlen! Deshalb ein wuchtiges NEIN am 27. September 2009 zur Konsumenten – feindlichen MwSt. – Erhöhung!

Marcus Stoercklé jun., BASEL

Vorstandsmitglied Verein «Bürger für Bürger», ehemals Trägerverein der Eidg. Initiative, «Volkssouveränität statt Behördenpropaganda», E-Mail: mbstoerckle@vtxmail.ch, Tel./Fax: 061 311 90 65.



Ausgereiftes im Coop Gundeli

Spanischer Manchego, Französischer Brie, Engadiner Bergkäse: Für Ljiljina Aleksijevic ist jeder Arbeitstag eine kleine «Reise durch Europa».

Abwechslung: Hart, weich, mild, rezent ...

Soll ich nun den Milden oder den Rezenten nehmen? Und was bedeutet schon wieder «surchoix»? Wenn sich diese und ähnliche Fragen stellen, dann ist man an der bedienten Käsetheke im Coop Gundeli an der richtigen Adresse. Ljiljina Aleksijevic und ihre Kolleginnen und Kollegen

helfen gerne weiter. «Und wenn es sich mit Worten nicht erklären lässt, geben wir gerne ein Stückchen als Kostprobe. Käse ist schliesslich Geschmacksache», sagt Ljiljina Aleksijevic. Nach 23 Jahren Erfahrung an der Käsetheke im Gundeli, weiss sie, wovon sie spricht.

Überzeugen Sie sich von der Beratung und der Vielfalt an der Käsetheke im Gundeli. Bei dieser Gelegenheit können Sie mit dem Bon von fünffachen Superpunkten profitieren. Ljiljina Aleksijevic und die anderen Mitarbeitenden im Coop Gundeli freuen sich auf Ihren Besuch. *hap*



Fünffache Superpunkte mit Ihrer Supercard auf Ihren Einkaufsbetrag*

Gültig: 26.8. bis 5.9.2009
nur in den Coop-Supermärkten

**Basel Gundeli und
Basel Hauenstein**



Für mich und dich.

Gültig nur in den Coop-Supermärkten Basel Gundeli und Basel Hauenstein. Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.



*Ausgenommen: Prix-Garantie-Artikel, Spirituosen/Aperitifs, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkgutscheine und -karten, Reize-Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrichtsäcke/Gebührenmarken, Telefonkarten und Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textiltreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienst, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Gläser Trophy und Coop Restaurant.

Gächter's Gesundheitsnews!

Affen haben keine Venenprobleme

Wären wir doch nie von den Bäumen gestiegen! Wir hätten uns als Affen manchen Ärger erspart, müssten aber auch auf die eine oder andere Annehmlichkeit verzichten. Der aufrechte Gang belastet Beine und Füsse schwer. Sie tragen uns tagein, tagaus durchs Leben und leisten Schwerstarbeit. Trotzdem schenken wir vor allem unseren Füssen kaum Beachtung und vernachlässigen oft ihre Pflege. Doch für die tägliche Leistung hätten sie eine sorgfältige Pflege verdient. Viele Menschen leiden während

des Sommers. Das Problem sind aufgeschwollene Füsse oder schwere, müde Beine. Das kommt häufiger vor, als man denkt. Mit der richtigen Pflege oder mit gezielten Massnahmen lassen sich viele Beschwerden verhindern oder lindern. Wichtig ist, dass Venenprobleme rechtzeitig erkannt und behandelt werden.

Vom **20. August bis 17. September 2009** führen wir deshalb eine Kampagne zum Thema Beine & Füsse durch. Die TopPharm Apotheke Gächter ist bei Fragen zu Bein- und Fussproblemen gerne für ihre Kunden da. Wir informieren fachkundig über sinnvolle Behand-

lungsoptionen.

Beugen Sie vor: Testen Sie bei uns Ihre Venenfunktion!

Nehmen Sie sich 15 Minuten Zeit und lassen Sie vom **20. bis 27. August 2009** Ihre Venenfunktion messen. Der Test kostet Sie nur CHF 25.00, beinhaltet eine Erfassung von Risikofaktoren und Ihrer Vorgeschichte und die Messung Ihrer Venenfunktion.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit uns. Die Termine sind beschränkt! Entweder per Telefon 061 367 90 00, per email info@gaechter.apotheke.ch oder persönlich bei uns in der Apotheke. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns

auf Sie!

Ihr Team der Toppharm Apotheke Gächter

toppharm
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Der Fitnessstipp von fitnessplus

Wissen Sie was Sie mit nur 2 x pro Woche in 20 Minuten Training bei uns im fitnessplus erreichen können?

Regelmäßiges Krafttraining verzögert den Alterungsprozess. Fitness ist die gezielte Entwicklung oder Erhalt der Leistungsfähigkeit des Körpers (Muskeln und Herz) um vorzeitigen Beeinträchtigungen der Gesundheit und damit der Lebensqualität vorzubeugen und zu verbessern!

Kommen Sie ins Fitnessplus Basel und lassen Sie sich von unseren Fitnesstrainern beraten. Rufen Sie unter der Nummer 061 338 90 20

an und vereinbaren Sie noch heute einen Termin. -

Krafttraining (2 Mal pro Woche)
Verbessert die Leistungsfähigkeit in Alltag, Sport und Freizeit. Vermehrt die Muskelmasse. Verbessert die Haltung. Verbessert die Stoffwechselsituation.

Verbessert das Aussehen durch Straffung der Figur. Vermindert das Risiko auf Rückenbeschwerden und Krankheiten. Verbessert das Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein, erhöht den Grundumsatzes und somit erhöhte, Fettverbrennung. Erhöht die Festigkeit von Bindegewebsstrukturen (Knochen, Sehnen, Bänder) und ist das beste Mittel gegen Osteoporose. Verbessert die Regenerationsfähigkeit.

Ausdauertraining (2 x pro Woche). Stärkt das Immunsystem. Verbessert die allgemeine Ausdauerfähigkeit im Alltag.

Verbessert die Durchblutung und den Stoffwechsel. Verbessert die Sauerstoffaufnahme-fähigkeit. Senkt den Ruhepuls und erhöht die Lebenserwartung. Verbrennt Depotfett. Vermindert das Risiko für Herz-Kreislaufkrankheiten. Senkt Bluthochdruck und Diabetes. Vermindert das Risiko von Krampfadern und Thrombosen. Macht glücklich und baut Stress ab. Verbessert den Schlaf. Kurz gesagt: Sie fühlen sich wohler, führen ein glücklicheres Leben und Sie übernehmen aktiv die Verantwortung für Ihre Gesundheit. Geben Sie

ihrer Körper das was er braucht.

fitnessplus
... wir bewegen Sie!

Fitnessplus Basel
Tel. 061 338 90 20
Dornacherstrasse 210
4053 Basel

www.fitnessplus.ch

Hypnose aus dem Gundeli

Mit Kinderhypnose gegen Ängste und Lernstörungen



Lesen Sie hier regelmässig unsere spannenden Berichte. Nächstes Thema: Mehr Selbstvertrauen durch Hypnose!

Mit Kinderhypnose gegen Ängste und Lernstörungen

In unserer hektischen, reizüberfluteten Welt, leiden nicht nur Erwachsene, sondern auch immer mehr Kinder an Stresssymptomen. Sie haben Kopf- und Bauchschmerzen, sind unruhig, können sich in der Schule nicht konzentrieren, haben Schlafstörungen und Ängste oder kauen an den Fingernägeln. Viele Kinder und Jugendliche sind mit den täglichen Anforderungen überfordert und können dem enor-

men Leistungsdruck in der Schule nicht standhalten. Das Selbstvertrauen leidet darunter und irgendwann resignieren sie, werden schliesslich schulmüde und demotiviert.

Es erstaunt deshalb nicht, dass immer mehr Eltern mit ihren Kindern unsere Hypnosepraxen aufsuchen. Das Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen macht besonders viel Freude, da ja die Hypnotisierbarkeit im Kinder- und Jugendalter im Vergleich zu Erwachsenen sehr hoch ist und die Kinder dadurch in der Regel nur wenige Sitzungen brauchen, um wieder zur inneren Ruhe zu kommen, ihre Ängste abzubauen, die Konzentrations- und Lernfähigkeit sowie Motivation und damit auch die Schulnoten zu verbessern. Kinderhypnose wenden wir in unserer Praxis ab ca. 3 Jahren an.

Für Kinder sind die Grenzen zwischen Phantasie und Realität fließend, deshalb befinden sich Kinder wenn sie spielen in einer Spieltrance. Bei der Kinderhypnose ist dadurch das Vorgehen ganz anders als bei Erwachsenen: Die Therapeutin erzählt z.B. massgeschneiderte, persönlich gestaltete Geschichten,

die sie aufgrund der Lieblingsdinge des Kindes zusammengestellt hat oder bastelt mit dem Kind ein persönliches Spiel, das ganz auf die Probleme und Ziele des jeweiligen Kindes abgestimmt ist. Die meisten Eltern freuen sich, wenn Sie zu Hause die Therapie unterstützen können und spielen mit ihrem Kind das selbst angefertigte Spiel gerne immer wieder mal durch. Bei Jugendlichen kommt eine spezielle Methode zur Anwendung, eine Mischung zwischen Kinder- und Erwachsenenhypnose. Hier lesen Sie zwei Erfahrungsberichte aus unserer Praxis. Weitere finden Sie auf unserer Homepage www.hypnowell.ch

Konzentrationsprobleme

Ich, 13 Jahre, war zwei Mal in Hypnosetherapie bei Hypnowell. Mir hat das Lernen für die Schule nie Spass gemacht. Die Hausaufgaben wollte ich nie erledigen und schob sie möglichst lange hinaus. Im Unterricht konnte ich mich nicht konzentrieren. Seit der Hypnose kann ich mich besser konzentrieren, habe Freude am Lernen und erledige meine Hausaufgaben gleich nach dem Z'vieri. Durch das Lernen hat sich meine Durchschnittsnote verbessert.

Trennungsangst

Unser Sohn, sechs Jahre alt litt unter Trennungsangst. Wir waren in verschiedenen Therapien, leider hat nichts geholfen. Wir haben uns dann für eine Hypnosetherapie bei Hypnowell entschieden. Drei Sitzungen und wir hatten unseren Bub wieder, der gerne in den Kindergarten geht und draussen auch alleine spielt. Haben Sie Fragen zur Hypnosetherapie? Dann rufen Sie uns an, wir geben Ihnen gerne weitere Auskünfte!



Hypnowell, Reinacherstrasse 12,
4053 Basel, Telefon: 041 493 05 01,
info@hypnowell.ch

www.hypnowell.ch

Harry Potter Eisenbahn am Brausebad



GZ. Während ca. 6 Wochen läuft die Original Harry Potter Eisenbahn von der Firma Märklin in Göppingen bei Trachtner Möbel, Spalenring 138 im Schaufenster. Das Sujet mit dem Schloss Hogwarts, dem berühmten Quidditch Spielfeld, dem Zaubererort Hogsmoade und den anderen bekannten Details sind naturgetreu nachgebildet. Nicht zu vergessen natürlich der fahrende Hogwarts Express!

Für grosse und kleine Harry Potter Fans ist es natürlich ein unbedingtes Muss, diese Anlage anzuschauen. Jedermann darf unverbindlich den Laden betreten und die Anlage von ganz nahe sehen. Für Eisenbahner, Geländemodellbahner und Schlossliebhaber ist dies eine besonders sehenswerte Modellanlage, hergestellt von den weltbesten Modellbauern in Göppingen. ■

Noch bis zum So, 27. September

Installation der Künstler Bretz und Holliger

GZ. Noch bis zum Sonntag, 27. September ist im **Ausstellungsraum Klingental** an der Kasernenstrasse 23 (ehemalige Kirche des Klosters Klingental) eine Installation der Künstler Bernhard Bretz (*1980) und Gundelianer Matthias Holliger (*1974) zu sehen. Das Künstlerduo löst mit seinen Installationen etwas Gesamthafes in mögliche Bestandteile auf. Diese Bestandteile, beispielsweise heute/gestern/morgen, innen/ausser, real/imaginär/surreal werden neu kombiniert, in Material übersetzt und aufgebaut. Damit ergeben sich neue Orte und es entstehen ungesehene Situationen, Parallelwelten treffen aufeinander und machen damit Ordnungen sichtbar, die unter Umständen auch anders sein könnten. Im Ausstellungsraum Klingental ist eine



Im «Klingeli» zu sehen: «Mayor-Mom» von dem Künstler-Duo Bernhard Bretz und Matthias Holliger. Foto: zVg

Querfeld September 09

Quartier-Veranstaltung in der Querfeld-Halle, Dornacherstrasse 192 lanciert vom Verein Querfeld:

Sonntag, 13. September 2009

Autofreier Hallenflohmart

10.00 Einlass Händler, 11.00 Einlass Publikum

Pakistanischer Snack, Tee, Kaffee und Kuchen.

Kosten pro Platz 15.-/20.- (Erwachsene), 3.- (Kinder).

Keine Reservationen im Vorfeld. Zuteilung der Tische/Plätze bei Ankunft.

Veranstalter: Verein Querfeld, Bernadette Marti, Tel. 061 331 88 14

smartis2@bluewin.ch



Verein Querfeld, Postfach 456,
4008 Basel
Kontakt: verein@querfeld-basel.ch

395334

Weitere Infos auf www.querfeld-basel.ch

Fr 28. bis So 30. August 2009

Hummelfest

GZ. Am Wochenende vom 28. bis zum 30 August findet auf dem Bruderholz wiederum das traditionelle Hummelfest statt. Das Programm präsentiert sich wie folgt: Fr, 28.8. ab 16 Uhr bis 24 Uhr: Festbetrieb. Sa, 29.8. ab 11 Uhr bis 02 Uhr: Festbetrieb. Ab 15 Uhr: Sponsorenlauf organisiert von der Pfadfinderabteilung Blauenstein. So, 30.8., 11

Fortsetzung auf Seite 14

Samstag, 29. August 2009
von 11.00 bis 22.00 Uhr

GROSSES GARTENFEST

im Innenhof des Alters- und Pflegeheims
Gundeldingen und Café Momo
Bruderholzstrasse 104, 4053 Basel (Tramlinie 15/Buslinie 36)

mit den Spice Ramblers

Im Weiteren wirken mit:

- Gundeli-Clique
- Feldmusikverein Basel
- Guggemuusig «Rhyschwalbe»
- Örgeli-Wille

Dazu gibt es:

- Bazar, Flohmarkt, Tombola,
- «Unser Bier» und viele andere
- köstliche Flüssigkeiten
- Allerlei Kulinarisches aus der
- Küche und vom Grill

COLANERO GmbH **Sanitär - Heizung - Lüftung**
 Beratung – Planung – Ausführung
 Verkauf von Haushaltsapparaten

Vincenzo Colanero
 Damiano Colanero

Über 10 Jahren

24 Std. Pikett-Dienst

Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel
 Telefon 061 361 79 69
 Natel 079 415 35 05

COLANERO Über 10 Jahren

BUSER
 FACHGESCHÄFT FÜR
 PAPIERIE & BÜROBEDARF

Güterstrasse 177,
 vis-à-vis Gundelitor, Basel,
 Telefon 061 361 58 18
 pap.buser@vtxmail.ch
 www.papeterie-buser.ch

Wir sind von Montag bis Samstag
 und auch über Mittag für Sie da!

Sie lieben es. Wir versichern es.
 Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

AXA Winterthur, Generalagentur Basel
 René Jenni
 Henric Petri-Strasse 6, 4010 Basel
 Telefon 061 284 66 32, Fax 061 284 66 50
 rene.jenni@axa-winterthur.ch
 www.axa-winterthur.ch



**photostudio
 pierre
 hadorn**

portrait,
 werbung
 pass-service



dornacherstrasse 131 P
 4008 basel
 tel. 061 361 20 40

Wenger 2-Rad-Shop

Rennvelos, Kindervelos, Trekking-, Touren-, Sportvelos,
 BMX von A bis Z
 Einräder, Street Stepper nur bei Wenger zum Testen
 «Elektro-Velos» und Tandems zum Kaufen oder Mieten

Ab sofort lieferbar.

Spezialisiertes Fahrgeschäft
 für E-Velos Flyer und Einräder,
 auch andere Fahrräder,
 Touren-, MTB-, Kindervelos,
 und Tandems
 Kymco-Roller, E-Roller IQ.
 Kommen Sie doch mal
 bei Wenger vorbei.



Siehe www.wenger-2-rad.ch
 Wenger 2-Rad-Shop
 Ihr Zweiradgeschäft der Region Basel
 Reparatur und Verkauf

Wenger 2-Rad-Shop
 Gartenstrasse 143, 4052 Basel, Telefon 061 283 80 80

BBS AG
 Bodenbelag-Service AG
 Spannteppiche, PVC- und Parkettbeläge
 www.bbs-ag.ch

Hauptstrasse 10
 4133 Pratteln
 Tel. 061 821 22 35
 Fax 061 821 22 26

FIAT **erdgas fahren**

Garage
 - Personenwagen
 - Nutzfahrzeuge
 Tel. 061 361 90 90

Plattner AG
 www.garage-plattner.ch

apriliascooter

**KAFFEE-RÖSTEREI
 COLUMBIANA**

«Unser Kaffee»
La Columbiana
 Doris und Stefano Filippini
 Güterstrasse 112
 (vis-à-vis Media Markt)
 Tel. 061 361 02 12

Mitglied des Schweizerischen
 Treuhänder-Verbandes STV/USF

«Grosses vor?»
 Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung
- Liegenschaftsverwaltung

BUCHEX
 TREUHAND AG

Güterstr. 86a | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75
 info@buchex.ch | www.buchex.ch

Sonntag 6. September 2009 Mammutumgang 2009



Die Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz
 ladet Sie zu einem Rundgang über das südliche Bruderholz ein.

Programm Mammutumgang:

1. 13:30 Uhr Start: «Dorfplatz»
 Seltisbergerstrasse/zur Gempenfluh
2. ca. 13:50 Uhr Spielplatz Seltisbergerstrasse
3. ca. 14:10 Uhr Giornicostrasse/Zwölfjuchartenweglein
4. ca. 14:20 Uhr Grenzstein 94
5. ca. 14:30 Uhr Grenzstein 92
6. ca. 14:40 Uhr Klosterfiechten, Zwischenhalt
7. ca. 15:20 Uhr FGV Klosterfiechten
8. ca. 15:30 Uhr Grenzstein 88
9. ca. 15:40 Uhr Bischofsstein
10. ca. 16:10 Uhr Grenzstein 83
11. ca. 16:20 Uhr Friedenslinde
12. ca. 16:40 Uhr Festplatz Klosterfiechten

Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen:
 Bus 37 bis Haltestelle Gempenfluh



Anschliessend Festbetrieb mit Unterhaltungsprogramm

Programm Festplatz Klosterfiechten:

- 17:15-17:35 Uhr Balarins Furlans
 Italienische Tanzgruppe (Friaul)
- 18:00-18:20 Uhr Kalanykethan
 Tamilische Mädchentanzgruppe
- 19:00-19:20 Uhr AD Move Factory
 HipHop vom Gundeli
- 20:00-21:00 Uhr Basler Schwyzerörgeli-Quartett

Überraschungsauftritte sind möglich!

Programmänderung vorbehalten.
 Der Mammutumgang findet bei jeder Witterung statt.

Infos: www.zum-mammut.ch

Die Lokalzeitung von Basel-Süd
**Gundeldinger
 Zeitung**

Tel. 061 271 99 66
 Fax 061 271 99 67
 E-Mail gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

Test-Check
 Wir reinigen und bügeln für Sie
 3 Hosen oder Jupes für nur
Fr. 24.- (statt Fr. 37.50)
 gültig in allen DRYNETTE-
 Filialen bis 31. Dezember 2009

DRYNETTE
 Textilpflege

Dornacherstrasse 71, Tel. 061 361 00 80
 Geöffnet: Mo-Fr 7-18.30 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr durchgehend

Clean Company
 Qualität und Service vom Fachmann

**Hänteli
 Dekor**

Spezialgeschäft für behagliches Wohnen!

Vorhänge | Stilmöbel | Teppiche | Lederreparaturen
 Restaurationen | Polsterwerkstatt | Innendekoration

Solothurnerstrasse 46
 4053 Basel
 Tel. 061 361 75 75
 info@baentelidekor.ch
www.baentelidekor.ch

BVB

schnällere als de dänggsch!

Margarethenstrasse 40
 Postfach, 4002 Basel
 Telefon 061 275 51 11

www.iwb.ch

IWB
 MEHRALS ENERGIE

**Viel Vergnügen am
 Mammutumgang 2009**

Fortsetzung von Seite 11

Uhr: Festgottesdienst, anschliessend Mittagessen. 15 Uhr: Ende des Fests. Wie jedes Jahr erwartet Sie eine Vielzahl an Ständen: Flohmarkt, Tombola, Blumen, Informationen zu den Projekten Burundi und Arche. Für Hunger und Durst gibt es Raclette, Salate, Selbstgemachtes, Getränke und eine Bar. Mit dem Reinerlös des Hummelfests unterstützen die Veranstalter das Kinderheim Kezakimana in Burundi, die Arche im Nauen, Hoch-

wald und die Jugendarbeit Bruder Klaus. Das Hummelfest bietet allen Bewohnern des Bruderholzes die Möglichkeit, sich in freundschaftlicher Atmosphäre zu begegnen. Für Familien, Kinder, Erwachsene und Senioren ist das Hummelfest während 3 Tagen ein Begegnungsort, an dem konfessionsübergreifend Kontakte geknüpft und alte Freundschaften belebt werden. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.hummelfest.ch. Das Hummelfest ist mit Tram 15 und 16, Endstation, erreichbar. ■

Sa, 29. August, 11- bis 22 Uhr

Gartenfest

im Alters- und Pflegeheim Gundeldingen

GZ. Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr ein grosses Gartenfest im Alters- und Pflegeheim Gundeldingen, Bruderholzstrasse 104 statt. Es steigt am Samstag, 29. August von 11 bis 22 Uhr im Innenhof des Heims und im Café Momo. Zur musikalischen Unterhaltung tragen folgende Formationen bei: die Spice Ramblers, die Gundeli Clique, der Feldmusikverein Basel, die Guggemuusig Rhyschwalbe und Oergeli-Wille. Dazu gibt es viele Attrak-

tionen, wie z.B. einen Bazar, einen Flohmarkt und eine Tombola. Für das kulinarische Wohl sorgen Unser Bier und viele andere köstliche Flüssigkeiten sowie allerlei Gutes aus der Küche und vom Grill. Alle Quartierbewohner und übrigen Interessierten sind herzlich eingeladen. ■

Mi, 2. bis So, 6. September

Kasper und die Verkehrsteufel

GZ. Schule und Kindergarten haben wieder angefangen. Auch das Figurentheater Figuretti im Gundeli startet wieder in die neue Saison. Und das Stück «Kasper und die Verkehrsteufel» ist genau das Richtige für die Schul- und Kindergartenan-

Sa, 5. 9. 2009, 25 Jahre Jubiläum Comestibles/Getränkeauslieferung

C. Amoroso

Das möchten wir mit Ihnen feiern bei einem Apéro, Degustationen und vielen attraktiven Aktionen. So zum Beispiel Bier zum halben Preis (solange Vorrat) und vieles mehr.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen! Samstag 5. September 2009. 10.00 bis 16.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie! Ihr C. Amoroso, Comestibles und Getränkeauslieferung, Beinwilerstrasse 1/Ecke Pfeffingerstrasse, 4053 Basel. Tel./Fax 061 361 64 47. Ihr Amoroso-Team

fänger: Da wollen die beiden Verkehrsteufel dem Kasper weismachen, dass man auf der Strasse nicht aufpassen muss. Der Kasper, s'Müsi und die Kinder wissen es aber besser und erteilen den beiden Teufeln eine Lektion.... Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, einzutreten in unser Kleintheater und die Geschichte mit gemeinsamen Kräften zu einem guten Ende zu führen.

Aufführungsdaten:

Mi, 2.9., 15 Uhr; Sa, 5.9., 15 Uhr und So, 6.9., 11 Uhr. Reservationen unter Telefon 061 331 19 77 oder mail@figuretti.ch. Das Figurentheater Figuretti spielt am Herbstmarkt der Heiliggeistkirche «Kasper und der Klopffeist» im Event-Raum: Sa, 12.9., 15 Uhr und 17 Uhr; So, 13.9., 14 Uhr und 16 Uhr. Infos: www.figuretti.ch. ■

So, 6. September

Go Spell Gospel Number Two

GZ. Am Sonntag, 6. September findet im Zwinglihaus an der Gundeldingerstrasse 370 wiederum das einmalige Gospel Festival in Basel statt. Fünf aufgestellte Gospel Chöre lassen unter dem Titel «Go Spell Gospel Number Two» ihr wunderbares Gospel Repertoire hören. Tageskarten sind für Fr. 30.- erhältlich.

Beachten Sie bitte auch Inserat auf dieser Seite. Weitere Infos finden Sie auch unter: www.gospel-zentrum.ch/gospeltag09.htm. ■



Neueröffnung ab 1. 9. 09

Kinderkrippe Vogelnäschli

Annelise Bühler, Tel. 076 700 18 61
www.kinderkrippevogelnaschli.ch

«Im Gundeli-Bruederholz isch ebbis los!»

2. GOSPELTAG IN BASEL

go spell GOSPEL

www.gospel-zentrum.ch
www.gospel-zentrum.ch/gospeltag.htm

Sonntag, 6. September 2009

Zwinglihaus

Gospel-Gottesdienst +5 Konzerte

<p>09.30 Eröffnungs-Gospelgottesdienst The Gospel Voices</p>	<p>11.30 Gospel Factory, Birsfelden 13.30 Gospelchor Kumbaya, Hunzenschwil 15.00 Surprise The Gospel Voices PLUS 16.30 Gospelchor Hitzkirch 18.00 Free Voices, Laufental</p>
--	--

682655

HERBSTMÄRT

11. – 13. September 2009

bei der Heiliggeistkirche

Samstag
ökum. Taizé-Gottesdienst

Sonntag
Jodlermesse

Im L'ESPRIT-Saal:
Freitag: Panflöten-Chor, Basel
Samstag: Tap-Dance School

Öffnungszeiten:
Freitag 14–02 Uhr; Samstag 10–02 Uhr;
Sonntag 11–17 Uhr

Pfarrrei Heiliggeist, Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
www.heiliggeist.ch

677073

SPENGLEREI MARTIN

PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Boilerservice

Neu- und Umbauten
Kundendienst
Baupenglerei

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

44932

Energieeffizienz
A



1,1l*
pro Person



Suzuki
fahren,
Treibstoff
sparen

Auch als
Automat

New Alto
für Fr. 100.- pro Monat
100 Jahre Suzuki -
100-Franken-
Suzuki-Hit-Leasing



Schweizer Premiere

New Alto: Das kompakte Maximum

bereits für Fr. 12 990.-

So muss ein Automobil heute sein: maximaler Fahrspass, minimaler Verbrauch. Maximale Sicherheit, minimale Kosten. Maximale Ausstattung, minimaler Preis. Nachhaltige Mobilität für alle: 4,4 l/100 km, 103 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie A. Der neue Alto: mit parkfreundlichen 3,5 Metern Länge maximal kompakt. Perfekt in der City, perfekt auf langen Strecken. Und in der Topversion maximal komfortabel. www.suzuki.ch

Suzuki fahren, Treibstoff sparen. *New Alto 1.0 GA, 5-türig, Fr. 12 990.-, Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 4,4 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emission gesamt: 103 g/km; New Alto 1.0 GL Top, 5-türig, Fr. 17 990.- (abgebildetes Modell), Treibstoff-Normverbrauch gesamt: 4,4 l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: A, CO₂-Emission gesamt: 103 g/km; Durchschnitt aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz: 204 g/km. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlungen.**



Emil Frey AG
Autocenter Münchenstein
Grabenackerstrasse 10, 4142 Münchenstein
061 416 45 45, www.emil-frey.ch/muenchenstein

680772

Suzuki-Hit-Leasing

100 Jahre Suzuki - 100-Franken-Suzuki-Hit-Leasing pro Monat. New Suzuki Alto 1.0 GA, 5-türig, zu nur 4,99% effektivem Jahreszins, Barzahlungspreis Fr. 12 990.-, Sonderzahlung Fr. 4 129.-, monatliche Leasinggebühr Fr. 100.-, Laufzeit 48 Monate, maximale Fahrleistung 100 000 km/Jahr. Obligatorische Vollkasko nicht inbegriffen. Keine Leasingvergabe, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Ihr Suzuki-Vertreter unterbreitet Ihnen auch gerne ein auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmtes Suzuki-Hit-Leasing-Angebot.

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

100

Bar + Restaurant
Tagesmenüs,
abends à la carte

100

Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte
Neue Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h, Sa 14-20 h
(auf Anfrage für Anlässe offen)
So geschlossen!

100

Grossleinwand
TV-Live-
Übertragungen

100

43362

**Öffentliche Veranstaltungen
im Begegnungszentrum**

Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85

**Programm
September 2009:**

Mittwoch, 9. September

Andachtsraum, 10.00 Uhr

Andacht

Theologin Frau D. Becker
(röm.-kath. Heiliggeistkirche)

Dienstag, 15. September

Eingangshalle, 15.00 Uhr

Führung durch das Heim

für Interessierte

Mittwoch, 16. September

Mehrzweckraum, 17.00 Uhr

**Chœur Mixte de l'Église
française de Bâle**

A cappella, Volkslieder auf Französisch
und Deutsch

Donnerstag, 17. September

Mehrzweckraum, 18.30 Uhr

Da Capo

«Salon-Orchester»

Alle sind herzlich eingeladen!

Mitwoch, 23. September

Andachtsraum, 10.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl

Frau Pfm. Eleonor Zumbrunn
(ev.-ref. Kirchgemeinde Elisabethen)

Alle sind herzlich eingeladen!

Unser Förderverein unterstützt
diese und mehr Aktivitäten.

Werden auch Sie Mitglied im Förder-
verein. Einzelmitglieder CHF 20.-/
Familienmitglieder CHF 40.-

Anmeldung an:

Herr Alfred Weisskopf

Telefon 061 331 72 61

Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel



73964

**Nur Dank unseren treuen Inserenten
erscheint die beliebte Gundeldinger Zeitung!**

So, 6. Sept. ab 10.30 Uhr im Margarethenpark

Inferno-Seifenkisten-Rallye



«Sausende Kisten» am 6. September im Margarethenpark. Foto: zVg.

GZ. Die Medaillen und Pokale stehen bereit – denn das Piragua-Team der Robi-Spiel-Aktionen organisiert die 2. Auflage des Inferno-Seifenkistenrennens im Margarethenpark. Mitmachen können und dürfen Alle, welche wagemutig die Inferno - Strecke unter ihre Räder ihrer Vehikel nehmen wollen! Für eine Teilnahme ist eine eigene Seifenkiste Bedingung, welche unbedingt über taugliche Bremsen verfügen muss! Ebenso muss jeder Fahrer/-in seinen Kopf mit einem Helm schützen.

Am Sonntag, 6. September ist es wieder soweit!!! Auf einer phänomenalen und abenteuerlichen Inferno-Rennstrecke mit Schlüsselstellen wie «Felgenschreck» oder «Höllenschlund» wird im Margarethenpark von den Robi-Spiel-Aktionen

ein Seifenkisten-Rennen organisiert. Es wird in zwei Kategorien gestartet. In der Kategorie 1 starten Kinder von 5 – 10 Jahren, in der Kategorie 2 messen sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene von 11-99 Jahren. Der Start-Preis beträgt Fr. 5.– und die Anmeldung erfolgt am Renntag ab 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr direkt bei der Rennleitung, welche im Zielbereich im Margarethenpark (beim Brunnen) ihr Büro eingerichtet hat. Und wie immer bei einem solchen Anlass, ist die Versicherung Sache der Teilnehmenden, wobei jede «Kiste» einen entsprechenden Sicherheitscheck bestehen muss, um am Rennen teilzunehmen. Von einer renommierten Jury wird überdies die Originalität der einzelnen Kisten bewertet, und für das kulinarische Wohl ist die Kindertankstelle besorgt.

Alle weiteren Informationen zu diesem Rennen und der Teilnahme für die Konstruktion der eigenen Kiste erfährst du unter www.robi-spiel-aktionen.ch. Das Piragua-Team freut sich auf viele originelle Kisten, kühne Fahrer/-innen und gutgelaunte Zuschauer! ■

Sa, 12. September

11. Sternmarsch der „Basler Guggemusig Gemeinschaft BGG“

GZ. Am Samstag, 12. September findet der «BGG-Sternmarsch» unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsident Dr. Guy Morin statt. Der Anlass geht bereits zum 11. Mal über die Bühne.

Unter dem Namen «Basler Guggemusig Gemeinschaft BGG» formierten sich 1999 acht traditionelle Guggemusigen aus Basel zu einer Organisation für die Unterstützung privater Hilfsorganisationen behinderter Menschen. Die BGG hat sich

zum Ziel gesetzt, behinderte Menschen aus der Region Basel mit einer jährlichen Sammelaktion in Form eines «Guggen-Sternmarsches» mit unbürokratischer und schneller finanzieller Direkthilfe zu unterstützen. Der Spendenempfänger 2009 ist die Stiftung «Cystische Fibrose Patienten der Nordwestschweiz».

Ab 13.30 Uhr strömen die Guggen aus allen Richtungen auf den Barfi, ab 14.30 Uhr treffen sie dort ein. Der Festbetrieb auf dem Barfi startet bereits um 12 Uhr. Dieses Jahr werden die Guggen zusätzlich von den Naarebaschi unterstützt, die als Gastverein ebenfalls am Sternmarsch teilnehmen. ■

Fr, 11. bis So, 13. September

Herbstmärt Heiligeist

GZ. Wiederum findet der beliebte Herbstmärt der Pfarrei Heiligeist statt, dieses Jahr vom Freitag, 11. bis zum Sonntag, 13. September. Der Herbstmärt ermöglicht viele Begegnungen im Quartier- und Pfarreileben. Dazu steht die Bühne des L'ESPRIT am Freitagabend für einen Auftritt des Panflöten-Chors Basel bereit, und am Samstag testet die Tap Dance School mit einer Darbietung die Beschaffenheit der Bühne!

Ebenfalls am Samstag wird zusammen mit Pfarrer Mörli vom Zwinglihaus ein ökumenischer Taizé-Gottesdienst in der Kirche gefeiert, am Sonntag wird eine Jodlermesse

zelebriert. Die bunten Marktstände sowie Bücher- und Flohmarkt bieten sich zum Verweilen, Schmökern und Kaufen an. Den Kindern wird ein abwechslungsreiches Programm vom Ping-Pong Turnier bis Zirkus Variété geboten. Die Gastromeile bietet vielfältige Köstlichkeiten an: philippinische Spezialitäten, Grilliertes, Raclette, Bar, Dessert-Träumli etc. Der Erlös des Pfarrefestes geht dieses Jahr zu je 50 % an die Innenreinigung der Kirche und an das Projekt «Maison Chance» in Saigon, Vietnam.

Alle Quartierbewohnerinnen und -bewohner sind herzlich zu einem begegnungsreichen Pfarrefest eingeladen. Öffnungszeiten: Fr, 14-02 Uhr, Sa, 10-02 Uhr sowie So, 11-17 Uhr. Weitere Infos: Pfarrei Heiligeist, Thiersteinallee 51, 4053 Basel, Telefon 061 331 80 88 oder www.heiligeist.ch. ■



Vom 18. bis 20. September 2009 wird «o'zapft»

Oktoberfest im Schützenhaus

GZ. Am 18. September 2009 ist es soweit: Um 18 Uhr wird das erste Oktoberfest im Restaurant «Zum Schützenhaus» feierlich mit dem offiziellen Fassanstich durch Daniel Egloff, Direktor Basel Tourismus, eingeläutet. Von Freitag bis Sonntag können die Gäste im Schützenhaus original Wiesn-Flair erleben, mit bayrischen Gaumenfreuden, einer kühlen Mass Bier von Hofbräu und der Live-Band «Pop Alpin», die für Oktoberfeststimmung sorgen wird.

Der Sonntag beginnt mit einem klassischen Frühschoppen – dem

Weisswurstfrühstück – ab 10 Uhr. Das Schützenhaus bietet mit seinen prachtvollen Räumlichkeiten den idealen Rahmen für ein zünftiges Oktoberfest – blickt es doch ebenfalls auf eine lange Geschichte zurück. In der Lounge im schönen Garten mit den uralten Bäumen findet übrigens täglich von 17-19 Uhr die «Häppli-Hour» statt. Zwei Stunden lang können sich die Gäste mit Amuse-bouches, offeriert vom Haus, verwöhnen lassen. Die kleinen Köstlichkeiten gibt es gratis zu allen Getränken. Auskünfte: www.schuetzenhaus-basel.ch. ■

H. Lanzl
Malergeschäft
ANZL



H. Lanzl
Reichensteinerstr. 23
CH-4053 BASEL

Natel +41 (0)79 672 43 80
Büro +41 (0)61 272 19 27

554156

Die Gundeldinger Zeitung als PDF auf:
www.gundeldingen.ch

5 Jahre
hair gallery

Güterstrasse 106
Tel. 061 261 74 74

Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

www.hairgallery.ch

676556



Freitag, 28. August, 16 Uhr, bis
Sonntag, 30. August 2009, 15 Uhr

Hummelfest 2009

auf dem Kirchplatz der Bruder Klaus-Kirche

Bruderholzallee 140
4059 Basel

Der Erlös geht an:

Kinderheim Kezakimana, Burundi
Arche im Nauen, Hochwald
Jugendarbeit Bruder Klaus

Flohmarkt – Tombola – Raclette – Grilladen – Bar – Hummelfest-Bier – Selbstgemachtes – Blumen – Informationen zu den Projekten – und vieles mehr

www.hummelfest.ch

678599

Um dr Tellplatz umme

Störche auf dem Hundsbuggel

Nachdem auf dem «Hundsbuggel», dem sanften Hügelrücken der unteren Giornicostrasse entlang, der Raps abgeerntet war, kamen sie... Ohne Handy-Mitteilung waren sie offenbar «im Bild», dass es für sie aus der frischen Ackererde viel zu holen gäbe. Acht oder zwanzig und mehr weisse Störche stolzierten auf dem Ackerrücken bedächtig einher, spiessten mit ihren roten Schnäbeln Essbares auf oder verharren in Ruhe und äugten hinü-

ber zum Wasserturm und zur Giornicostrasse. Dort hielten zuweilen Automobilisten an und bestaunten ungläubig das Störchenwunder nebenan auf dem Feld: So viele Störche so nahe der Stadt. Gönnen Sie sich einen kleinen Sommerbummel dorthin, vielleicht bis Jakobsberg-Spitzacker mit Tram und 37er Bus. Dann spaziert man Richtung Klosterfiechten um den Hundsbuggel herum, wo die weit ausgedehnten Felder von der Landbesitzerin CMS mit naturnahen Hecken weitsichtig ausgestattet worden sind (...die nachts von Rehen aufgesucht werden): ein kleines Landschaftsparadies, bei den Störchen durchaus schon bekannt!
Werner Gallusser



Foto: WG.

Sport im Gundeli

Von der Skateboard-EM 2009, Kunschti:

14-jähriger Belgier stahl allen die Show

Skateboard – Axel Cruysberghs ist der Superstar an den 9. European Skateboard Championships auf der Kunsteisbahn Margarethen.

Vor kuzem war die europäische SkateboardEM 2009 «uff unsere Kunschti» im Margarethenpark.

Foto: J. Immermann.



Der 14-jährige Dreikäsehoch aus Poperinge (Belgien) –Letztes Jahr bereits EM-Dritter im «Street» – enthronte in seiner Paradedisziplin nicht nur Landsmann und Titelverteidiger Phil Zwijsen (2.), sondern gewann überraschend auch den EM-Titel in der Disziplin «Miniramp». Ein ähnliches «Double» hatte zuvor erst der Deutsche Jürgen Horwarth im Jahre 2006 geschafft

(«Vert» und «Miniramp»). Der nunmehr 32-jährige Rekordhalter aus Berlin (vier EM-Titel, total 11 Podestplätze) blieb erstmals seit 2002 ohne Medaille (4.), wohl auch deshalb, weil die Disziplin «Vert» erneut gestrichen wurde (Sparrmassnahmen!) Die neue Frauen-Siegerin heisst Candy Jacobs (Holland). **Zwei Medaillen für die Schweiz** Im Rampenlicht (und später auf dem Podest) standen erfreulicherweise auch zwei Schweizer. Der 34-jährige Waadtländer Micky Iglesias

aus Pully bei Lausanne holte in der Disziplin «Miniramp» Silber wie schon im Vorjahr, und der 26-jährige Zürcher Sven Kilchermann im «Street» Bronze (wie schon im Jahre 2002). Für die Schweiz sind dies die Medaillen Nummern 8 und 9. Die Gesamtbilanz: Drei Mal Gold (alleamt durch den derzeitigen OK-Chef Oli Bürgin aus Oberwil), sowie je drei Mal Silber und Bronze.
Rodolfo Jaggi

Xcinema
Kabinen

Lust auf ein scharfes Vergnügen?

2x in Basel:

Güterstr. 214 & U-Shop Badischer-Bahnhof
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18J

Sexualleben gut, alles gut! **monika k**

Ohne Werbung kein Erfolg !

**ERFOLG
MIT
WEBER
WERBUNG**

Weber Werbung

Agentur für Illustration, Kommunikation und Grafik, Markus R. Weber, Rütistrasse 26 4103 Böttingen Tel. 061 303 03 45 Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12 Email: markus@weberwerbung.ch 39668

Die nächste

Gundeldinger Zeitung

erscheint am

Mittwoch, 23. Sept. 2009

in **Grossauflage**

Verteilung zusätzlich in den umliegenden Quartieren (Gellert, St. Alban, Aeschen, Teilgebiete Bachletten und Neubad) sowie in den BL-Gemeinden Binningen und Münchenstein) **über 30 000 Exmpl.**

mit den **Themen/Sonderseiten:**

- Mode, Schönheit, Fitness und Gesundheit
- Gartenrestaurants

Inseratenschluss ist am Do, 17. Sept. 2009

Redaktionsschluss: Dienstag, 15. Sept. 2009

Das **Team** der **Gundeldinger Zeitung**



Thomas Weber



Silva Weber



Michèle Ehinger

berät Sie gerne! Anruf genügt:
061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goepfert

Coiffure

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

«Im Gundeli-Bruederholz kaasch alles ha!»

Olla común



www.k5kurszentrum.ch
EDU Q UA

Wir freuen uns, Sie an einem Mittagessen der Olla común im K5 Basler Kurszentrum begrüssen zu dürfen.

Verschiedene Gerichte aus der ganzen Welt werden traditionell zubereitet und serviert. Kommen Sie zum Essen und erleben gleichzeitig eine andere Kultur. Die Kollekte geht vollumfänglich an ein soziales Projekt im Heimatland der jeweiligen Olla-común-Gruppe.

Nächste Mittagessen:

- 5. September 2009 Ecuador
- 12. September 2009 Aserbaidshan

Informationen & Anmeldungen unter:
Tel. 061 365 90 20
briefkasten@k5kurszentrum.ch



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
Fax 061 331 80 34
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch
So 30. Aug. und So 13. Sept., 10 Uhr:
KinderKirche in der Taufkapelle der Heiliggeistkirche
Do 3. Sept., 19.30 Uhr und Mi 16. Sept., 14.30 Uhr: **Bibel unter freiem Himmel**, mit Regina Rossbach. Nähere Angaben in Kirche heute.
Im Festgottesdienst zur **Firmung in unserem Pastoratraum** am So 6. Sept., 10 Uhr in der Kirche Don Bosco singt der Junge Chor von Heiliggeist. Von Fr – So 11. – 13. Sept., findet wieder der traditionelle **Herbstmarkt** in Heiliggeist statt. Näheres auf www.heiliggeist.ch
Sa 12. Sept., 18.15 Uhr: **Ökum. Vesper** mit Taizé-Gesängen
So 13. Sept., 10 Uhr: Gottesdienst mit dem **Jodlerclub Mayenfels**
So 20. Sept., 10 Uhr: Gottesdienst mit der **Schola gregoriana** und Musik für Trompete und Orgel



Gottesdienste: Sonntag 11 Uhr, Montag 18.30 Uhr, Freitag 9 Uhr.
Ökumenisches Morgengebet: Donnerstag, 3. September, 9 Uhr, Tituskirche.
Hummelfest: 28. - 30. August. Weitere Infos finden Sie im Inserat auf Seite 16, im Artikel auf Seiten 11 + 14 oder: www.hummelfest.ch



KULTUR NATUR PLUS. Das Unternehmen der ehemaligen Diakonin Heidi Fischer bietet in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde St. Elisabethen Ausflüge, Reisen und Veranstaltungen an, die Gemeinschaft und spirituelle Erfahrungen ermöglichen. Anmeldung bei Heidi Fischer
«z'Basel am mym Rhy»: Freitag, 04.09.2009. Dem Rhein entlang auf dem neu sanierten Rheinuferbord im Kleinbasel. Wir treffen uns um 08.30 Uhr am Wettsteinplatz und beginnen mit einem Morgenessen. Anmeldetermin: 15. August 2009. Nähere Angaben entnehmen Sie dem Flyer im Zwinglihaus. Anmeldung: Heidi Fischer
3 Wanderungen am Brienzensee: Montag, 28.09 – Donnerstag, 01.10.2009. Die Wanderungen dauern zwischen 1 1/2–2 Stunden und sind nicht anstrengend. Anmeldetermin: 01.09.2009 bei Heidi Fischer. Nähere Angaben entnehmen Sie dem Flyer im Zwinglihaus. **Ökumenische Wanderung zur Kapelle Heilig Brunnen in Leymen:** Samstag, 19. September 2009, 14.00 Uhr. Treffpunkt: Tramstation Heuwaage, Linie 10. Leichte Wanderung mit Besichtigung der Kirche St. Léger und der Kapelle Heilig Brunnen. Mit Besinnung und anschließend gemütlichen Beisammensein im Restaurant. Es freuen sich auf

Ihr Druckprofi
200772
Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck
www.Druckerei-Dietrich.ch
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

Euer Dabeisein! Die ökumenische Kontaktgruppe Zwinglihaus und Heiliggeist, Auskunft: Diakon Markus Brunner, 061 336 30 32
Sakraler Tanz, Mittwoch, 02.09.2009, 20 Uhr im Zwinglihaus.

Anlässe Zwinglihaus

Sonntag, 30.08.2009, 09.30 Uhr im Zwinglihaus, Gottesdienst mit Pfr. Andreas Möri.
Sonntag, 06.09.2009, 09.30 Uhr im Zwinglihaus, Gottesdienst mit Pfr. Christoph Kamber, Gospeltag.
Samstag, 12.09.09.2009, 18.15 Uhr Heiliggeist, Ökumenische Vesper mit Pfr. Andreas Möri und Gemeindeleiter C. Gross.
Sonntag, 13.09.2009, 09.30 Uhr im Zwinglihaus, Gottesdienst mit Pfr. Adrian Portmann.
Abendgebet, jeden Freitag um 19 Uhr an der Solothurnerstrasse 68, sous sol (ausser Schulferien).
Ausserdem:
Zmorge im Zwinglihaus, Mittwoch, 02.09.2009, von 08.15 – 09.30 Uhr.
Offenes Singen, Samstag, 05.09.2009, von 17 – 18.30 Uhr im Zwinglihaus. Wir singen Lieder zum Erntedank sowie Mundartlieder. Herzliche Einladung an alle Singfreudigen.
Altersnachmittag, Dienstag, 15.09.2009, 14.30 Uhr im Zwinglihaus. Eine Reise durch die Mongolei mit Jürg Ammann.
Suppenessen im Zwinglihaus, Donnerstag, 17.09.2009 ab 12 Uhr.
Spielnachmittag im Zwinglihaus, Donnerstag, 17.09.2009, im Anschluss an das Suppenessen. Leitung: Joëlle Walter, Auskunft Sekretariat, 061 336 30 31
Kultureller Nachmittag im Café im Zwinglihaus, Mittwoch, 23.09.2009, 15 Uhr. Dr Dissli verzellt Anekdoten und Kurzgeschichte. E vergnügliche Nomidag mit em Ruedi Löw.
Tanzkurs Anfänger-Tanzkurs für Standard- und Latintänze, jeweils Mi, 21.10., 28.10., 04.11., 18.11., 02.12., 09.12. und 16.12.2009 Zeit: 20 Uhr – 21.30 Uhr (Treffpunkt 19.45 Uhr), Ort: Zwinglihaus, kleiner Saal, Gundeldingerstr. 370 (seitlicher Eingang Gundeldingerrain benutzen) Preis: Fr. 160.– pro Person (zahlbar am ersten Kursabend), Anmeldung: (wenn möglich paarweise) Margret Bissegger, Reinacherstr. 138, 4053 Basel, Tel. 061 331 08 22
Café im Zwinglihaus, Das Café ist jeden Mittwoch von 14.30–17 Uhr geöffnet

Anlässe Titus

Sonntag, 30.08.2009, 10 Uhr in der Titus Kirche, Gottesdienst mit Pfr. Georg Vischer, 09.45 – 11 Uhr, Kinderfeier am Sonntag.
Sonntag, 06.09.2009, 10 Uhr in der Titus Kirche, Gottesdienst mit Pfr. Clemens Frey.

Sonntag, 13.09.2009, 10 Uhr in der Titus Kirche, Gottesdienst mit Pfr. Andreas Möri, 09.30 Uhr Choraleinsingen, Kirchenkaffee.

Ausserdem:

Mittagessen am Suppesamschtig, Samstag, 29.08.2009 wird Ihnen und Ihrer Familie das Essen ab 12 Uhr serviert. Jedes Mal steht eine besondere Alternative zur Suppe bereit. Der Erlös geht an Evangelical Home & School in Ramallah.

Bibel-Fernkurs, Samstag, 29.08.2009; Der Fremde in der Bibel. Pfr. Peter Rüsch ehemaliger Pfarrer am Diakonissenhaus Riehen. Weitere Informationen entnehmen Sie den Titus Nachrichten.

Kinderfeier am Sonntag «Wind», Sonntag, 20.09.2009, 09.45–11 Uhr in der Titus Kirche. In der Kinderfeier am Sonntag lernen wir biblische Geschichten kennen, wir singen und basteln, spielen oder haben es einfach lustig zusammen. Kontakt: Markus Brunner, Tel. 061 336 30 32.

Gemeinsame Stille, Sonntag, 30.08.2009, 20–20.30 Uhr. Kontakt: Ivana Quarenghi, Tel. 061 361 64 08.

Konzert Gemeinde Orchester-Titus, Sonntag, 13.09.2009, 17 Uhr, in der Titus-Kirche Basel. Solist: Linus Bernoulli, Horn, Leitung: Beat Kunz.

Italianità – Aufbruch in die Romantik. Das Gemeinde Orchester Titus widmet sich in seinem diesjährigen Konzert italienischen Opernkomponisten – genauer gesagt, deren reinen Instrumentalkompositionen, die leider im Schatten der grossen dramatischen Werken manchmal zu Unrecht in Vergessenheit geraten sind. Wir freuen uns, Sie zu einer musikalischen Reise durch das Italien des 18. und 19. Jahrhunderts einzuladen und mit Ihnen ein Stück Italianità zu geniessen! Solist ist der Hornist Linus Bernoulli, die Leitung hat Beat Kunz

Programm:
Giuseppe Sarti (1729–1802), Sinfonia III, Saverio Mercadante (1795–1870), Concerto per corno e orchestra da camera, Gaetano Donizetti (1797–1848), Sinfonia für Bläser, Luigi Cherubini (1760–1842), 2. Sonate für Waldhorn Giacomo Puccini (1858–1924), I crisantemi, (Bearbeitung für Streichorchester von Yoav Talmi), Gioachino Rossini (1792–1868), Overture zur Oper La Scala di Sete.

Tandem, Ersten und dritten Montag im Monat von 9.30 – 11 Uhr in der Titus Kirche für Frauen mit Kindern. Am dritten Montag findet jeweils die Mütterberatung statt. Programm: Montag, 07.09.2009, Muki-Turnen, 21.09.2009; Kinderreime und -lieder; Mütterberatung. Auskunft: Brigitte Hungerbühler, Tel. 061 333 89 66, Rebecca Braun, Tel. 061 301 61 62, (Schulferien geschlossen).

Tandem Spielzeug-Flohmarkt, Samstag, 19.09.2009, 14 bis 17 Uhr auf dem Platz vor der Titus Kirche (bei Schlechtwetter im Paul-Gerhardt-Saal). Jede Familie ist selbst verantwortlich für ihren Verkaufsstand. Bitte Decke o.ä. mitbringen. Flyer liegen in der Kirche auf. Kontakt: Brigitte Hungerbühler, Tel. 061 333 89 66.

Kinder-Mittagstisch Bruderholz, jeweils am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus von 12–14 Uhr. Kontakt / Anmeldung: Carol Weiss-Schweizer, Tel. 061 411 11 34/076 578 11 34, und Margrit Heinis-Elliker, Tel. 061 361 73 69 (Schulferien geschlossen).

Ökumenischer Mittagsclub in der Titus Kirche. Jeden Donnerstag um 12 Uhr. Geniessen Sie ein feines Menu mit Getränk, Kaffee und Dessert in

FEG Basel
Freie Evangelische Gemeinde
Basel
Gottesdienst:
Jeden Sonntag um 10 Uhr
Telefonkurzpredigt:
Tel. 061 274 00 70
Weitere Infos:
Bei Pastor Dick Leuvenink
Tel. 061 271 30 88 oder
www.fegbasel.ch
443445

Ihrem Quartier. Alle älteren Bewohner des Bruderholz sind willkommen. Preis des Menus: Fr. 12.– inkl. Kaffee und Dessert. Kontakt: Marlise Vetsch, Tel. 061 361 82 80, Verena Steiner, Tel. 061 361 62 18 und Amanda Schweizer, Tel. 061 361 28 02 (Schulferien geschlossen).
Kinder-Mittagstisch Bruderholz. Jeweils am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus von 12–14 Uhr. Auskunft/Anmeldung: Carol Weiss-Schweizer, Tel. 061 411 11 34/076 578 11 34, und Margrit Heinis-Elliker, Tel. 061 361 73 69 (Schulferien geschlossen).

Christliches Begegnungszentrum
Pfungsgemeinde Basel
Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel
Gottesdienste: So 10.00 Uhr
Gebetsabend: Di 19.30 Uhr
Frauenabend: Mi 26.8., 19.30 Uhr, Zwingenstr.31
Gate7 und Jugi: auf Anfrage
Alle GuZ-Leser/innen sind herzlich willkommen an unseren Veranstaltungen.
Weitere Infos:
Sekretariat: L. Manser, 061 731 42 32
Email: l.manser@cbz.ch
Homepage: www.cbz.ch

Frobenstr. 20A
4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli
So, 30.08; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
Do, 3.09; 15 Uhr: Seniorentreff
So, 6.09; 10 Uhr: Sommerlager-Familiengottesdienst, anschliessend Teilette
So, 13.09; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
Do, 17.09; 15 Uhr: Seniorentreff
So, 20.09; 10 Uhr: Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhort
Unser Schüler-Mittagstisch «Margarethen» hat jeden Wochentag (Montag bis Freitag) geöffnet. Anschliessend, um 14 Uhr, besteht für die Kinder die Möglichkeit, die Hausaufgabenunterstützung zu besuchen. Mehr Infos unter Tel. 061 270 25 25.

Treffpunkt-Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser
Sommer im Treffpunkt. Grillen ist angesagt, auch bei uns. Der kleine romantische Innenhof des Treffpunkts und der angrenzenden Kirche ist prächtig dafür geeignet. Gehegt und gepflegt von der Hauswartin Marlis Reich, ist er leider ein viel zu wenig genutzter Platz. Zwei Bäume spenden Schatten, ein kleiner Teich mit Farn ringsherum zielt den gemütlichen Ort. Das Wetter ist sommerlich warm, die Gäste in Grilllaune. Worauf noch warten?
Also Grill bestellen, Würste und Fleisch dazu, und los geht's.
Am vereinbarten Grilltag kommen morgens spontan und freiwillig zwei

tüchtige Gäste und packen gleich mit an. Die Tische werden raus getragen, die Sonnenschirme aufgespannt und sorgfältig die Tische gedeckt. Derweil macht sich der Koch an die Zubereitung des Kartoffelsalats, der auf keinen Fall fehlen darf. Der Vormittag vergeht im Nu. Bald ist alles aufgebaut, gedeckt und vorbereitet. Langsam stellen sich die Gäste ein. Das «Grill-Z'Mittag» findet grossen Anklang. Dank zwei grosszügigen Spenden in jüngster Vergangenheit, können wir alle zum Grillanlass einladen. Gegen Mittag wird es drückend heiss, der Koch schwitzt hinter dem Grill, ist aber fröhlichen Mutes. Die Grilladen finden reissenden Absatz. Der Kartoffelsalat schmeckt herrlich. Die Stimmung ist schön, locker und gemütlich. Endlich, als alle Gäste schon beim Kaffee und der Mirabellenwähe beisammen sitzen, kann sich auch das Personal gemütlich um einen

Tisch unter den Baum setzen. Als wir später wieder aufstehen um alles wieder wegzuräumen und den Abwasch zu machen, haben sich unsere zwei tüchtigen Helfer, die schon am morgen alles aufgebaut haben, hinter den Abwasch gemacht. Als wir in die Küche kommen, ist fast alles fix und fertig, sauber abgewaschen und im Schrank. Was haben wir gestaunt...! So hilfsbereit und liebenswürdig von diesen beiden Herren. Das war eine wirklich grosse und liebe Überraschung.

Wünsche unseren Lesern auch noch viele gemütliche Grillanlässe, wie wir einen im Treffpunkt haben konnten. Mit lieben Grüssen

Martina von Falkenstein,
Treffpunkteleiterin

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 9 Uhr. **Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6,

4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46
E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch
• Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2
• Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mittwoch, 23. Sept. 2009.**

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof

26. Aug. 2009

100 Bar + Restaurant
Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15



Der Treffpunkt im Gundeli!

- Tagesmenüs
- abends à la carte
- diverse Salate
- europäische und thailändische Gerichte

Neue Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.30-24 h,
Fr 8.30-01 h,
Sa 14.00-20 h
So geschlossen.
Garten nur bis 22 h offen.

96912



Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Bruderholzstrasse 104
Telefon 061 367 86 00

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr
Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

www.momobasel.ch

107561



Dornacherstrasse 195
(Ecke Baumgartenweg vis-à-vis fitnessplus)
Tel. 061 331 60 98



Unsere Spezialität:
Suki-Fondue

- Mittagsmenus 12 versch. Grundgerichte
- abends à la carte
- für jeden Anlass/Event «mietbar»
- Öffnungszeiten:
Di-Fr 11.30-24 Uhr
Sa + So 16-24 Uhr
Mo geschlossen

664974



Restaurant zur Wanderruh
Dornacherstrasse 151, 4053 Basel
Tel. +41 61 361 08 88
Fam. P. + Z. Nevorral
www.wanderruh.ch



- gehobene schweizer und mediterrane Küche aus saisonalen marktfrischen Produkten
 - vorzügliche Spezialitäten aus Tschechien
 - dazu servieren wir Ihnen die besten Weine der Privat-Kellerei Siebendupf aus Liestal und echtes tschechisches Bier vom Fass als Spezialität des Hauses
- Öffnungszeiten: 11.30-14.30 Uhr, 17.30-24 Uhr, Sa nur abends geöffnet, So geschlossen.
Reservation erwünscht.

676363

Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café.**

Auskunft erhalten Sie bei der **Gundeldinger Zeitung**

Telefon 061 271 99 66, E-Mail: gz@gundeldingen.ch

1x Fr. 240.- pro Inserat, 2x Fr. 230.- pro Inserat, 3x Fr. 220.- pro Inserat, 4x Fr. 210.- pro Inserat, 5x Fr. 200.- pro Inserat, ab 6x Fr. 190.- pro Inserat, 4-Farben-Zuschlag Fr. 30.-; neues Foto: Fr. 35.-

«Me goht» heisst's am Bebbi sym Jazz

Ez. Der fröhlich-heitere Jazz-Event am «Spalebuggel» und von Jahr zu Jahr immer noch etwas weiter drum herum, ist seit seinen Gründerzeiten ein Publikumsmagnet. Mittlerweile hat er schon fast die Dimensionen eines Morgestraich angenommen. Allerdings nicht mit dem Überstülpen einer Larve verbunden, so dass jederzeit erkennbar ist, was für Mitmenschen sich durch Strassen und Gässlein wälzen. Um sich der Musik hinzugeben, zu geniessen und wohl nicht zuletzt auch um sehen und gesehen zu werden. Selbst diejenige Mitgeniesserinnen und Geniesser, die sich zu den mehr oder weniger wichtigen VIP's beider Basler Halbkantone zählen, begeben sich nach dem Generalmotto «me kennt sich und in erschter Linie uns» inmitten des Trubels unter das gewöhnliche Fussvolk.

Das vom Event-Mitgründer (früher hiess das Aaloss) Aernsch Mutschler von Anfang an gepflegte und organisierte exklusive Zusammensein der Lokalprominenz zum Auftakt des Musikereignisses stösst langsam, aber sicher an seine Grenzen. Früher traf man sich im Sperber, Basler Keller oder im Fauteuil-Höfli. Und jetzt ist der Rathaus-Hof auch schon bald zu klein, um die Promis, Chefhelfer und Sponsorenvertreter in ausgesuchter Runde zu versammeln. Die im ganzen Festareal vorherrschende Superstimmung wurde an diesem Aaloss von Urs Genhart, Repräsentant des Hauptsponsors Basler Kantonalbank, gewürdigt und vor seinem Auftritt von einem musisch veranlagten Faschnächtler der Knochstampfer Waggis in Versform gegossen:

Bym Bebbi sym Jazz duet alles basse S'fägt jedes Joor - me ka's kum fasse Lytt vo yberall häär, vo allne Rasse swinge an däm Fryttig in de Gasse und trotz allne Menschemasse s'isch dr Clou: es git kai Kasse bym Bebbi sym Jazz do liige d'Finanze trotz greeschter Krise - nie uff em Ranze denn im Bebbi sy Bangg - isch im Bebbi sy Tangg.



Fotos: «Em Bebbi sy Jazz»

Vom Eröffnungspäpéro im Basler Rat-

haus und «uff dr Gass» (immer v.l.n.r.): 1) Märtplatz. 2) United Stars «Bebbi Section». 3) OK Obmaa Ernst Mutschler mit

Mitgründer Otti Bärswyl. 4) Regierungs- und Basel-Stadtpräsident Guy Morin mit seiner Frau Christa Züger Morin. 5) Urs Genhart (Stv. Direktionspräsident BKB), Elena Hecht und Matthias von Wartburg (BKB, Hauptsponsor). 6) Baschi Dürr und RR Hanspeter Gass. 7) RR Carlo Conti und Generalsekretär Philipp Waibel. 8) BS-Grossrätin Christine mit «BS-Altkanzlist» Robi Heuss. 9) Roger Thiriet (Medienschaffend), Enrico Tarelli (OK) und Kurt Voirol (Voirol AG). 10) Werner Krättli (Direktor Migros Basel) mit seiner Frau Rita und RR Christoph Eymann. 11) Evi Sailer, Markus Lehmann (CVP) und Sabina Glaser. 12) Dieter Wullschleger (Migros Basel) und Tino Krattiger (Kulturfluss). 13) Rolf Jucker (Anwalt) und Martin Käser (VL Feldschlösschen). 14) Helena und Balz Briner («Kulturminister» Bruderholz). 15) Peter Köpf (Pfeiferkoriphäre), Rinalda Caduff (Künstlerin, Schauspielerin) und Nick Tschan (Filmpoduzent). 16) Pat's Big Band mit Bassist Willy Surbeck (Chefredaktor Tele Basel).
Fotos/Collage/Legende: GZ.

I ♥ Gundeli-Bruederholz!

Beinwilerstrasse 1,
Telefon 061 361 64 47

**Getränke, Weinhandlung,
Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.-!)**

C. Amoroso

ACQUA PANNA

Eptinger

Wattloch

S.PELLEGRINO

Rhazünser

Im Gundeli!

Elektro-Struss

gegründet 1971

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen Schwachstrom

Beleuchtungen Steuerungen

E D V ISDN

Verteilanlagen Telefon/Fax

Sicherheitsanlagen TV/Radio (cablecom)

39213

PC-Support

In Ihrer Nähe für KMU und Privat
Hard- und Software
Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

Jakubowitsch

Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

First Cleaning Service

REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68 Telefon 061 361 44 51
4053 Basel Telefax 061 361 44 52
Natel 079 214 55 33

**WIR REINIGEN NICHT NUR,
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spanntleppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

44930

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten!

♥-lichen Dank

«s isch ebbis los!»



1) Wir stossen auf 175 Jahre Gewerbeverband an: das OK des Jubiläumfestes in der Messe Basel. Text und Fotocollage mussten auf die nächste GZ verschoben werden.
 2) Abschieds- und zgl. Neueröffnungs-Apéro im Restaurant 100. Mehr über diesen Besitzerwechsel in der nächsten GZ.
 3) Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte Vagalume, Dornacherstrasse 10, das sympathische Team (v.l.n.r.) Tanja Hort (Leiterin), Kira Hess, Claudia Pankratz, Josephine Fanara, Jessica Moser, Charlotte Oettiker und Kathrin Stucki. Weitere Infos: www.kita-vagalume.ch.
 4) Das Café-Streuli-Team, Filiale «Auf dem Hummel», Bruderholz mit neuer Filialleiterin Melanie Hartmann (r.i.B.). Mehr dazu in der nächsten GZ-Ausgabe.
 5) Geschäftsführer «Tacim» (r.i.B.) und Kellner «Patrick» vom «neuen»

Ristorante La Tavola (Ecke Güterstrasse/Pfeffingerstrasse) luden ihre Stammgäste zum Neueröffnungs-Apéro ein: so u.a. Helene und Mags Glanzmann, Yvonne und Walter Scheurer, Geneviève Kammermann, Silva Weber, Barbara, Hugo und Daniel Rudin, Ruth Mauron, Elke Modl, Franziska Bischoff, Dany Stettler, Denise Pfalzberger und Nadja Bassi.
 6) Im GundeldingerFeld, Halle Querfeld fand das Farewell Festival statt. Sechs junge Basler Nachwuchsbands boten bis spät in die Nacht ein tolles Konzert. Organisiert hat das die Veranstaltungsfirma 7) Parterre AG (zgl. Hallenvermieter) mit den Verantwortlichen Simone Busch (Gastronomie) und Hans-Goerg Bell (Kultur, Events, Marketing). Mehr Infos: www.parterre.net.

Fotos/Collage/Text: GZ.

GSCHICHTE GSCHICHTLI

Vor 40 Jahren landeten erstmals Menschen auf dem Mond (Mondlandung). Vor 40 Jahren fand auch das legendäre Konzert für Frieden und Freiheit «Woodstock» statt, bereits 26 Jahre gibt's Em Bebby Jazz (zwar kein Jubiläum, aber trotzdem schön... - mit Ernst Mutschler, Leiter Organisationskomitee, und zigtausend Musikbegeisterte), im Joggeli kämpften rund 4 000 Jung-Kicker an der Leader-Junior-Trophy vom Nordwestschweizer Fussballverband gegen Hitze und Gegner, 175 Jahre feierte der Basler Gewerbeverband (mit der Spitze Präsident Werner Schmid, Direktor Peter Malama und Vizedirektor Philipp Spichty und rund 2000 Gästen) und seit 75 Jahren fährt das Trämmli nach Binningen. Letzteres wurde erst durch den Bau des Dorenbachviadukts möglich. Aber damit ist auch der Grundstein für das andauernde Verkehrsproblem des Gundeli gelegt. Zudem ist der einstige 7er (von Binningen zum Bahnhof, dann zum Eglisee) und heutige 2er auch ein bisschen ein Gundeli-Tram.

Was mag er wohl denken, unser allseits bekannter Humangeograph und Gundeli-Kenner par excellence, der eremitisierte Geographie-Professor und GZ-Kolumnenschreiber Werner Gallusser? Träumt er von Ferien in Brissago, Tschirtschen oder Wengen, oder wartet er schlicht und ergreifend einfach auf Trämmli? Dieser Schnappschuss schoss einmal mehr unser Martin-Foto-Graf.

Übrigens, die Streifen im Bild rühren nicht von einem defekten Bild her,



sondern stammen von den Glasstreifen in dem neuen BVB-Wartehäuschen am Tellplatz. Zum Bild kam folgender Kommentar: «Vorsicht Paparazzi... - Dä, Schlaumeier-Fotograph, schländeret mit dr Frau so harmlos am Tellplatz - dh. au an mir vrbly... mr hänn-is jo vo wytem grüesst. Luegt denn in d'Drogerie-Schaufänschter yne (jo dasch sy Finte gsi) und macht denn ebe dä Schnappschuss vomene harmlose BVB-Kund... aber was i denn dänggt ha... goht niemert öpis a (Gedankenfreiheit!). Aber d'Fo-ti isch mit däm Hintergrund glunge... Y gratulier em Martin.

Wieder war der Margartenpark der Nabel der Europäischen Skaterwelt. Grund: die Skateboard-EM, oder hoch offiziell die European Skateboard Championships 09. Dahinter steht Oli Bürgin, selbst einst Europameister, der nun seine neunte Europameisterschaft in Basel organisierte. Das Dezenium will er noch voll machen. Rund 500 Aktive fanden sich auf der Kunsti ein. An die

Fortsetzung auf Seite 22

kuhny treuhand
 Postfach • 4008 Basel
 Reichensteinerstrasse 10
 Telefon 061 271 82 42
 Fax 061 271 82 44
www.kuhnnytreuhand.ch

• Buchhaltungen • Abschlüsse • Steuern • Verwaltungen

Boutique chez Irène
 Tellplatz 2 BS, Tel. und Fax 061 361 03 72

Exklusive Oberteile
 Hosen, Jeans, Jupes und Jacken.
 Auch grosse Größen!!!!
 Junge Mode, Taschen & Gürtel
 GreenHouse: 50%

Mo 14-18.30 Uhr
 Di-Fr 10-18.30 Uhr
 Sa 14-18.00 Uhr

Irène Voegelin

Wasgenring-Rückbau
Nein
 Kein Stau für 30 Mio.
 Kein Schleichverkehr in den Quartieren!

www.wasgenringstau-nein.ch

Das ist der Beweis!

Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die **Inserate** in der **Gundeldinger Zeitung** werden **gelesen**.

Ein Inserat in dieser Grösse kostet 1x nur Fr. 76.05 + 7,6% MWST.

Strauss AG
 ATELIER FÜR NATURSTEINE

Seit 25. April neu:
 Meret Oppenheim-Str. 25 Breitenbachstr. 80
 4008 Basel 4227 Büsserach
 Tel. 061 271 22 61 Tel. 061 781 36 36

AUF TELEFONISCHE VORANMELDUNG, SAMSTAGS GEÖFFNET
 TELEFON 061 271 22 61

Fortsetzung «Gschichtli» von Seite 21

8 000 Zuschauer verfolgten den Anlass, der einmal mehr auch zwischenzeitlich von heftigen Regengüssen begleitet wurde. Die Sieger der vornehmlich männlichen Konkurrenz heissen **Axel Cruysberghs** (Belgien) – der das Kunststück fertige brachte, sowohl in der Kategorie «Street» wie «Miniramp» zu gewinnen – und **Nassim Guamaz** (Holland) bei den Junioren. Die weiteren Platzierungen; Street: 2. **Phil Zwijsen** (Belgien), 3. **Sven Kilchenmann** (Zürich). Miniramp: 2. **Micky Iglesias** (Lausanne), 3. **Julian Dykmanns** (Deutschland). Junioren: 2. **Thynan Costa** (Spanien), 3. **Alexander Risvad** (Dänemark). Bistumsvikar **Christoph Sterkman**, der neue Regionalleiter der Bistumsregion St. Urs (Bistum Basel - und zur Bistumsregion St. Urs gehören die Kantone Aargau, Basellandschaft und Basel-Stadt) ist ins

Gundeli an die Laufenstrasse gezogen. Sitz der Regionalleitung ist in Liestal.

Joachim Krause, begnadeter Musiker, feiert sein 25 Jahre-Jubiläum als Kirchenmusiker in der Pfarrei Heiliggeist in Heiliggeist mit **Joachim Krause**. Der Hinweis stammt vom Info-Beauftragter der Pfarrei Heiliggeist Basel **Josef Jeker**.

Beatrix Elliker, Künstlerin mit Atelier an der Güterstrasse, stellt unter dem Motto «PhilanTropisch» Bilder aus der jüngsten Schaffensperiode im Coop Bildungszentrum (Seminarstrasse 12-22, Muttentz) aus. Wie der Ausstellungs Name verrät, zeigen die Exponate Pflanzenbilder. Man wähnt sich mitten im Urwald. Die Ausstellung dauert vom 5. bis 25. September und ist von Montag bis Samstag, 8 bis 17 Uhr zu besichtigen.

Kartengrüsse

Sodeli, nach den Sommerferien gilt es für mich, einige Kartengrüsse zu verdanken. Aus Tunesien grüssten **Monika** und **Martin Graf** und aus Graubünden **Stephan Weber**. Aus entgegengesetzter Richtung kamen Kartengrüsse von **Lukas Müller**. Er weilte in Dänemark, genauer in Kopenhagen und da durfte ein Besuch im berühmtem Hardrock-Kaffee nicht fehlen. Aus der Bretagne erreichten uns Kartengrüsse von **Monika** und **Steno**. Der Sebastian Bach dankt über all die Jahre allen Kartenschreiber für die vielen schönen Karten mit dito Briefmarken. Das Kar-

tenschreiben ist dennoch sowas wie aus der Mode gekommen. Heute schickt man ein SMS oder gleich ein MMS, mit Föteli vom Ferienort, denn Bilder sagen bekanntlich mehr als tausend Worte (und man muss dafür nicht Schreiben können...) - von wegen neue Rechtschreibreform

Dies und Das



Ach, das waren noch Zeiten, als es im Gundeli einem **ABM** und daneben noch einen **Jelmoli** gab, zwei grosse Einkaufshäuser im Gundeli-Park nebeneinander. Kaum anzunehmen ist, dass der, die oder diese Schmierfinken, die den Anhänger vom Zweier versprayten, sich dem einstigen Warenhaus mit Qualitätsanspruch gedachten. Anscheinend geschah diese Tat während einer Pause in der Tramschleufe. Zu erwähnen gilt noch, dass es sich bei diesem Vandalenakt um eine Straftat handelt. Aber zu einer Publikation kam es trotzdem – die Ambivalenz lässt grüssen. Das Foto hat übrigens **Martin Graf** (wo der immer überall unterwegs ist, für all die

Bilder) in der Margarethenstrasse geschossen.

Im Bau- und Verkehrsdepartement wurde die Nachfolge von **Maria Lezzi**, die als Leiterin des Bundesamtes für Raumentwicklung nach Bern wechselte, geregelt: **Martin Sandtner**, bisher Leiter der Abteilung Raumentwicklung, übernimmt per 1. September 2009 die Leitung der Planung im Hochbau- und Planungsamt.

So, und wenn ich an die **UBS** denke – Grübel, Grübel – komme ich ins Grübeln, derweil Grossrat **Heinrich Ueberwasser** (bis dato EVP) als Überläufer (jetzt SVP) versucht, sich politisch über Wasser zu halten.

Und dann sind wir wieder beim **F** wie Fussball, wie Fehlstart, wie falscher Trainer, Fehleinkauf, Fehltritt, **F** wie Feife... «pfffff» oder **Frei** – hat doch der **FC Basel** unlängst beim Tabellenletzten eine noch viel schlechtere Leistung abgegeben – und das bei diesen Basler Ansprüchen (der Meistertitel soll es sein) und dies bei solchen Löhnen... Für diesen Zahltag gehe ich auch gerne verlieren... - und wir schämen uns zutiefst für das benehmen «unseres» Fussballmillionärs **Alex Frei** – kein Jahr reifer ist er geworden!



Ihr Sebastian Bach



Europäische Spitzenskater an der EM auf unserer «Kunschti». Foto: M. Graf

Besser geht nicht !

Beim Kauf eines TechniSat LCD-TV bezahlen wir Ihnen jetzt Fr. 500.– für Ihren alten Fernseher

Mehr geht nicht !

Holen Sie sich jetzt das **Komplett-Paket:**

- Satelliten-Anlage inkl.
- 85er Twin-Spiegel für Astra und Hotbird
- Montage mit zwei Hausanschlüssen
- Fernseher (TechniSat LCD 32 Zoll/81cm Bildschirm mit eingebautem SAT-Tuner)
- Wandhalter, Inbetriebnahme und Instruktion
- 3 Jahre Vollgarantie.

Alles für nur **Fr. 4'990.–**

Schärfer geht nicht !

TechniSat LCD, HDTV 40 Plus
40 Zoll / 102 cm Bildschirm
FULL-HD, 1920 x 1080, Festplatte für TV Aufnahmen (250 GB),
2 Satelliten-Empfänger eingebaut (gleichzeitig ein Programm schauen und ein anderes aufnehmen), DVB-S, DVB-C, DVB-T,
5 Jahre Garantie.

Fr. 4'999.–

SatellitenFernsehen

Besuchen Sie uns im Laden !

CATV SatellitenFernsehen
Margarethenstrasse 60 - 62, 4053 Basel
Tel. 061 305 90 20, info@catv.ag

Angebote gültig bis Ende September 2009 oder solange Vorrat.

GZ Nr. 11/09
675797

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann+ Schaufelberger AG Sitz Basel
 Thiersteinallee 25 4018 Basel
 Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch www.bsk-ag.ch

Ihr Elektriker für alle Fälle 185884

hm

Basel, Thiersteinallee 54
 Per sofort oder nach Vereinbarung vermieten wir

Auto-Einstellplätze
 zu Fr. 150.-/mtl.

holinger moll immobilien ag
 061 331 03 00

Zu vermieten

Autoeinstellplatz

Fürstensteinerstrasse 20
 Fr. 150.- inkl. NK

Kontakt: W. Köhli
 Tel. 061 331 89 26

hm

Geniessen Sie die ruhige zentrale Wohnlage in gepflegter Liegenschaft an der Gempenstr. 68 in Basel

Wir vermieten nach Vereinbarung

grosse 3-Z'Whg 90 m², 1. OG, Nähe Bahnhof SBB

Grosszügige Wohnung, Parkettböden, grosser Vorplatz, Küche mit GWM/WM, Bad/WC, DU/WC, 2 Balkone, Lift, Keller.
 Fr. 1700.- + Fr. 280.- (HK/NK)
 Fotos: www.holimob.ch

holinger moll immobilien ag
 061 331 03 00

hm

Beinwilerstr. 2, Basel, zentral aber dennoch ruhig, vermieten wir nach Vereinbarung

3-Z'Whg 4. OG, 65 m²

Zimmer mit Parkettboden, Bad/WC, Einbauküche mit Glas-Keramikherd und GWM, Balkon. Lift und Kellerabteil vorhanden.
 Fr. 1320.- + Fr. 235.- (HK/NK).
 Fotos: www.holimob.ch

holinger moll immobilien ag
 061 331 03 00

hm

Per sofort oder nach Vereinbarung vermieten wir über den Dächern der Delsbergerallee eine

4½-Z'Mais.-Wohnung, 6./7. OG

Grosse Terrasse (21 m²) mit toller Aussicht über die Delsbergerallee + 2 kleinere Balkone zum Hinterhof.
 6. OG: Schlafen, Essen, Wohnen, Bad/WC, Einbauküche.
 7. OG: 2 Zimmer, Réduit, sep. WC mit Lavabo und WM.
 Fr. 2000.- + Fr. 340.- (HK/NK).
 Fotos: www.holimob.ch

holinger moll immobilien ag
 Telefon 061 331 03 00

«Ich wohn gärrn im Gundeli-Bruederholz!»

wincasa

Basel Dornacherstrasse 258

1'135 M² RETAILFLÄCHE

- Grosse Schaufensterfront
- Kundenparkplätze
- Gedekte Laderampe
- 450 m² Lagerflächen
- Personalräume / WC-Anlagen
- Übernahme nach Vereinbarung
- Mietkonditionen auf Anfrage

Wincasa AG
 Immobilien-Dienstleistungen
 4020 Basel
 www.wincasa.ch
 Telefon 061 270 91 42
 michael.fader@wincasa.ch

ImmoVita
 Immobilien-Dienstleistungen

Basel
 Gundeldinger Casino

Büroräume

Verkaufspreis CHF 275'000.-

- repräsentative Liegenschaft (2. OG)
- helle, moderne Büroräume
- 78 m² Nutzfläche
- 2 Personenaufzüge, rollstuhlgängig
- zentrale Lage, nahe Bahnhof
- öffentliche Verkehrsmittel vor dem Haus
- mieten auch möglich

ImmoVita AG, Basel
 061 338 80 81
 Patricia Boldi
 pboldi@immovita.ch

Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Hecht & Meili Treuhand AG
 Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel
 Tel. +41 61 338 88 50
 Fax +41 61 338 88 59
 hmt@hmt-basel.ch
 www.hmt-basel.ch

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes STV/USF

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung
- Liegenschaftsverwaltung

BUCHEX TREUHAND AG

Güterstr. 86a | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75
 info@buchex.ch | www.buchex.ch

Vogel + Bugmann malt gipst und tapeziert

sorgfältig
 sauber, exakt
 preisgünstig
 prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsgeschäft GmbH
 Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00

Zu vermieten Ecke Dornacherstrasse/Solothurnerstrasse (vis-à-vis Winkelriedpark)

Penthouse-Dachwohnung, 130 m²

- grosses Wohn-/Esszimmer (50 m²)
- 3 weitere Zimmer (10-17 m²)
- moderne Einbauküche mit GSM und WM
- neu konzipiertes Bad mit Dusche
- separates WC
- 3-seitige Terrasse (1,1-1,6 m tief)
- die Wohnung ist direkt mit dem Lift erreichbar
- Autoeinstellplätze können dazugemietet werden

Mietzins Fr. 2500.- plus Fr. 310.- a conto HNK

Für Auskünfte und Besichtigungen wenden Sie sich bitte während der Bürozeit an:

KTB-TREUHAND AG
 Telefon 061 271 88 55

Knallhart kalkuliert!

Freitag, 28.8. und Samstag, 29.8.
(solange Vorrat)



Eichblattsalat
rot und grün
aus der Region
per Stück

1.30
statt 2.10

Coquelets, Paprika
aufgetaut
aus der Schweiz
Schale à 2 Stück
per kg

9.-
statt 15.-



www.migrosbasel.ch

Nur in haushaltüblichen Mengen erhältlich.
Genossenschaft Migros Basel

MIGROS